

Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung

— Eingangsstempel —

Hauptvordruck ESt 1 B

1 Steuernummer 159/173/54607

An das Finanzamt

2 Schrobenhausen

Allgemeine Angaben

11

Angaben zur Gesellschaft oder Gemeinschaft

Bezeichnung der Gesellschaft oder Gemeinschaft

3 Rusk GmbH & Co. KG

Bezeichnung (Fortsetzung zu Zeile 3)

4 Bezeichnung (Fortsetzung zu Zeile 4)

5 Straße

6 Pfarrer-Wolf-Str.

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

7 12

Postleitzahl (Inland)

Ort

8 86564

Brunnen

Postleitzahl und Ort (Ausland)

9 Staat (nur angeben, wenn im Ausland)

10 Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nummer

11 Rechtsform

12 GmbH & Co. KG

Art der Tätigkeit

13 Import, Export und Handel

Ergänzende Angaben bei Grundstücksgemeinschaften: Ort der Verwaltung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl (Inland)

Ort

Postleitzahl und Ort (Ausland)

17 Staat (nur angeben, wenn im Ausland)

Bei der Gesellschaft oder Gemeinschaft handelt es sich um

19 eine Gesellschaft / eine Gemeinschaft / ein ähnliches Modell im Sinne der §§ 2b / 15b EStG.

20 eine Gesellschaft im Sinne des § 15 Absatz 4 Satz 6 bis 8 EStG.

21 eine Kosten- /
Hilfsgemein-
schaft.

16

1 = kassenärztliche Laborgemeinschaft im Sinne des § 1a Nummer 14a BMV-Ä 2020

3 = privatärztliche Laborgemeinschaft im Sinne des § 1a Nummer 14a BMV-Ä 2020

2 = Gemeinschaft im Sinne des BMF-Schreibens vom 2.5.2001, BStBl I Seite 256 Textziffer 1.2 Buchstabe a (ohne kassenärztliche / privatärztliche Laborgemeinschaft im Sinne des § 1a Nummer 14a BMV-Ä 2020)

Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen**Das Unternehmen**

- 1 = ist eine inländische Konzernobergesellschaft im Sinne von § 138a Absatz 1 Satz 1 AO.
2 = ist eine beauftragte Gesellschaft im Sinne von § 138a Absatz 3 AO.
3 = ist eine einbezogene inländische Konzerngesellschaft eines Konzerns mit ausländischer Konzernobergesellschaft.
4 = ist eine inländische Betriebsstätte eines ausländischen Unternehmens, das als ausländische Konzernobergesellschaft oder als einbezogene ausländische Konzerngesellschaft in einen Konzernabschluss einbezogen ist.

Falls Zeile 22 mit "3" oder "4" beantwortet wurde:

Bezeichnung des Unternehmens, das den länderbezogenen Bericht des Konzerns übermitteln wird

Länderschlüssel der Finanzbehörde, an die der länderbezogene Bericht des Konzerns übermittelt wird

Empfangsvollmacht

Gemeinsamer, von allen Beteiligten bestellter Empfangsbevollmächtigter im Sinne des § 183 AO oder § 6 der Verordnung zu § 180 Absatz 2 AO

Falls kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist, steht dem benannten Empfangsbevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zu (§ 352 AO, § 48 FGO).

Eine in den Zeilen 25 bis 33 erteilte Empfangsvollmacht wirkt auch für künftige Feststellungszeiträume. Dies gilt nicht, falls diese Empfangsvollmacht gegenüber dem Finanzamt widerrufen, in der Feststellungserklärung für ein Folgejahr eine anderweitige Empfangsvollmacht erteilt wird oder dem Finanzamt eine auf einen anderen Empfänger lautende allgemeine, jahrgangsneutrale Empfangsvollmacht vorliegt.

Name

Vorname

Namenszeile

Münchener Steuerrevisions- und Treuhand GmbH

Straße

Nymphenburger Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

14

Postfach

Postleitzahl (Inland)

Ort

80335

München

Postleitzahl und Ort (Ausland)

Staat (nur angeben, wenn im Ausland)

Art der Aufteilung

Art der Aufteilung

1

- 1 = nach gezeichnetem Kapital
2 = nach Bruchteilen
3 = nach eingezahltem Kapital
0 = andere Aufteilung

Zeitanteilige Aufteilung der Besteuerungsgrundlagen

- bei unterjähriger Änderung der Beteiligungsverhältnisse -

- 1 = keine zeitanteilige Aufteilung
2 = halbjährliche Aufteilung
4 = vierteljährliche Aufteilung
6 = zweimonatliche Aufteilung
12 = monatliche Aufteilung
360 = tagesgenaue Aufteilung (Monate mit 30 Tagen)
365 = tagesgenaue Aufteilung (Monate mit tatsächlichen Tagen)

Zeitanteilige Aufteilung

Angaben zu Spezial-Investmentanteilen

11

Es wurden Einkünfte aus Spezial-Investmentanteilen erzielt (laut gesonderter Aufstellung).

44

1 = Ja

Abweichendes Wirtschaftsjahr / Rumpfwirtschaftsjahr

(nicht bei Land- und Forstwirten)

Datum

Abweichendes Wirtschaftsjahr / Rumpfwirtschaftsjahr vom

75

Rumpfwirtschaftsjahr bis

76

Steuerermäßigung nach § 35 EStG bei Änderung der Beteiligungsverhältnisse

Die Beteiligungsverhältnisse haben sich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres und vor Ablauf des Kalenderjahres geändert:

- 1 = Die Beteiligungsverhältnisse haben sich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres und vor Ablauf des Kalenderjahres geändert, aber es liegen keine Eintritte von Beteiligten nach Ablauf des Wirtschaftsjahres und vor Ablauf des Kalenderjahres vor.
2 = Es liegen Eintritte von Beteiligten nach Ablauf des Wirtschaftsjahres und vor Ablauf des Kalenderjahres vor.

Grundbesitz der Gesellschaft / Gemeinschaft

40 Die Gesellschaft / Gemeinschaft ist Eigentümerin von Grundbesitz.

40 **2** 1 = Ja
2 = Nein**Mitteilung von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen****11 / 32**

Die Gesellschaft / Gemeinschaft ist Nutzerin einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung nach §§ 138d folgende AO, deren steuerlicher Vorteil sich erstmals im Jahr 2022 auswirken soll:

41 Registriernummer **200**42 Offenlegungsnummer **210**

43 Die Gesellschaft / Gemeinschaft hat im Jahr 2022 mindestens eine grenzüberschreitende Steuergestaltung verwirklicht, für die ihr noch keine Registriernummer und Offenlegungsnummer vorliegt.

45 **1** 1 = Ja

– Erläuterungen zur Steuergestaltung nehmen Sie in einer gesonderten Anlage mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung“ vor und tragen in Zeile 44 eine „1“ ein. –

Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung**11**

Wenn über die Angaben in der Feststellungserklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Feststellungserklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Feststellungserklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

44 Über die Angaben in der Feststellungserklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung“ gekennzeichnet ist.

15 **1** 1 = Ja**Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:**

45 Die Feststellungserklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe im Sinne der §§ 3 und 4 StBerG erstellt.

1 1 = Ja

Name

46 **Münchener Steuerrevisions-**

Vorname

47 **und Treuhand GmbH**

Straße und Hausnummer oder Postfach

48 **Nymphenburger Straße 14**

Postleitzahl

49 **80335**

Ort

München

zusätzliche Angaben

50 **Steuerberatungsgesellschaft**

Telefon

51 **089/12488-01**

Bearbeiterkennzeichen

52 **MJS**

Ihr Zeichen / gegebenenfalls Zuordnungskriterium für Bescheidatenübermittlung

53 **48000****Unterschrift**

Datenschutzhinweis:

Die mit der Feststellungserklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Absatz 2 der AO sowie § 180 Absatz 2 AO in Verbindung mit § 3 der Verordnung zu § 180 Absatz 2 AO erhoben.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Ich wurde von den Beteiligten bevollmächtigt, diese bei der Erstellung und Unterzeichnung der Feststellungserklärung zu vertreten. Der in den Zeilen 25 bis 33 benannte Bevollmächtigte wurde von sämtlichen Feststellungsbeteiligten bestellt. Ich habe alle Feststellungsbeteiligten davon in Kenntnis gesetzt, dass – soweit kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist – dem in den Zeilen 25 bis 33 benannten Bevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zusteht.

54 **11.10.2023**

Datum, eigenhändige Unterschrift der Person, die für die Erstellung der Feststellungserklärung verantwortlich ist

Name / Gesellschaft / Gemeinschaft

1 Rusk GmbH & Co. KG

Vorname

2

3 Steuernummer 159/173/54607

Anlage Corona-Hilfen

☐ zur
Einkommensteuererklärung

☒ zur
Feststellungserklärung

Diese Anlage ist bei Zusammen-
veranlagung von Ehegatten / Lebens-
partnern gemeinsam auszufüllen.

Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und vergleichbare Zuschüsse

– in den Anlagen G, L und / oder S der Einkommensteuererklärung oder in den Anlagen FG, FE 1 der Feststellungserklärung sowie
in den jeweiligen Gewinnermittlungen als steuerpflichtige Betriebseinnahmen (bei Rückzahlungen als Betriebsausgaben) enthalten –

Angaben zur Einkommensteuererklärung

18

4 Wurden im Jahr 2022 für einen / mehrere Betrieb(e) und / oder
für eine / mehrere selbstständige Tätigkeit(en) Corona-Soforthilfen,
Überbrückungshilfen und / oder vergleichbare Zuschüsse bezogen
oder zurückgezahlt?

– Bilanzierende bitte die Zeilen 12 und 13 beachten! –

stpfl. Person /
Ehemann / Person A

850 ☐ 1 = Ja
2 = Nein

Ehefrau / Person B

851 ☐ 1 = Ja
2 = Nein

Falls Zeile 4 mit „Ja“ beantwortet wurde:

Für folgende Betriebe und / oder selbstständige Tätigkeiten wurden Soforthilfen, Überbrückungshilfen und / oder vergleichbare Zuschüsse
bezogen (Einzutragen ist für jeden Betrieb der Saldo zwischen den erhaltenen und den im gleichen Kalenderjahr zurückgezählten Hilfen):

– ergibt sich ein negativer Saldo, bitte mit vorangestelltem Minuszeichen eintragen –

	Bezeichnung des Betriebs / Betriebssteuernummer	stpfl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
5			
6		+	+
7		+	+
8		+	+
9		+	+
10		+	+
11	Gesamtbetrag der Soforthilfen, Überbrückungshilfen und / oder vergleichbaren Zuschüsse	852	853

Nur bei bilanzierenden Betrieben / bilanzierenden selbständig Tätigen:

12 Es wurden im Jahr 2022 Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und / oder
vergleichbare Zuschüsse ausgezahlt, die bereits in der Bilanz des vorange-
gangenen Wirtschaftsjahres (als Forderung / sonstiger Vermögensgegenstand)
und der Anlage Corona-Hilfen 2021 erklärt wurden.

stpfl. Person /
Ehemann / Person A

854 ☐ 1 = Ja

Ehefrau / Person B

855 ☐ 1 = Ja

13 Es wurden im Jahr 2022 Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und / oder
vergleichbare Zuschüsse zurückgezahlt, die bereits in der Bilanz des vorange-
gangenen Wirtschaftsjahres (als Rückstellung / Verbindlichkeit)
und der Anlage Corona-Hilfen 2021 erklärt wurden.

856 ☐ 1 = Ja

857 ☐ 1 = Ja

Angaben zur Feststellungserklärung

19

14 Wurden im Jahr 2022 für die Gesellschaft / die Gemeinschaft / den Betrieb Corona-Soforthilfen, Überbrückungs-
hilfen und / oder vergleichbare Zuschüsse bezogen oder zurückgezahlt?

– Bilanzierende bitte die Zeilen 16 und 17 beachten! –

2 ☐ 1 = Ja
2 = Nein

Falls Zeile 14 mit „Ja“ beantwortet wurde:

15 Gesamtbetrag der Soforthilfen, Überbrückungshilfen und / oder vergleichbaren Zuschüsse
(Einzutragen ist der Saldo zwischen den erhaltenen und den im gleichen Kalenderjahr zurück-
gezählten Hilfen)

EUR Ct

619

– ergibt sich ein negativer Saldo, bitte mit vorangestelltem Minuszeichen eintragen –

Nur bei bilanzierenden Gesellschaften / Gemeinschaften / Betrieben:

16 Es wurden im Jahr 2022 Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und / oder vergleichbare Zuschüsse ausgezahlt,
die bereits in der Bilanz des vorangegangenen Wirtschaftsjahres (als Forderung / sonstiger Vermögensgegenstand)
und der Anlage Corona-Hilfen 2021 erklärt wurden.

☐ 1 = Ja

17 Es wurden im Jahr 2022 Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und / oder vergleichbare Zuschüsse zurück-
gezahlt, die bereits in der Bilanz des vorangegangenen Wirtschaftsjahres (als Rückstellung / Verbindlichkeit)
und der Anlage Corona-Hilfen 2021 erklärt wurden.

☐ 1 = Ja

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

Anlage FB

1 Rusk GmbH & Co. KG

Steuernummer

Ifd. Nr. der Anlage

2 159/173/54607

1

Angaben zum Beteiligten

von 3

Allgemeine Angaben

– Die erstmalige Nummer des Beteiligten ist beizubehalten. –

3 Nummer des Beteiligten

1

Zeichnernummer (so-
weit vorhanden)

Natürliche Person

Anrede

4 Herrn

Titel

5 Vorname

6 Paulus

Namensbestandteil

7 Name

8 Hipp

Geburtsdatum

9 10.10.1950

Gesellschaft / Körperschaft

Bezeichnung

10 Bezeichnung (Fortsetzung zu Zeile 10)

11

Adresse

Straße

12 Münchener Str.

Hausnummer

13 27

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl (Inland)

14 85276

Ort

Pfaffenhofen

Postleitzahl und Ort im Ausland

15

Staat (nur angeben, wenn im Ausland)

16

Zuständiges inländisches Finanzamt

17 Pfaffenhofen a.d. Ilm

18 Steuernummer

154/229/10015

Identifikationsnummer

82 964 931 501

Art der Beteiligung**Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beteiligte(r) ist

3

- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
- 2 = Komplementär
- 3 = Kommanditist
- 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
- 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung im Sinne des § 15a EStG
- 6 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
- 7 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung im Sinne des § 15a EStG
- 8 = Treuhänder
- 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter im Sinne des § 15 Absatz 1 Nummer 2 Satz 2 EStG
- 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

☐ Wert abweichend vom Vorjahr
Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich**1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beteiligte(r) ist

- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
- 2 = Komplementär
- 3 = Kommanditist
- 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
- 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung im Sinne des § 15a EStG
- 6 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
- 7 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung im Sinne des § 15a EStG
- 8 = Treuhänder
- 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter im Sinne des § 15 Absatz 1 Nummer 2 Satz 2 EStG
- 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

Datum

ab

Art des Beteiligten**Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beteiligte(r) ist

0

- 0 = natürliche Person
- 1 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
- 3 = Körperschaft im Sinne des § 1 Absatz 1 oder § 1a KStG
- 5 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften
- 6 = Körperschaft im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG, die zugleich Organgesellschaft ist

☐ Wert abweichend vom Vorjahr
Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich**1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beteiligte(r) ist

- 0 = natürliche Person
- 1 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
- 3 = Körperschaft im Sinne des § 1 Absatz 1 oder § 1a KStG
- 5 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften
- 6 = Körperschaft im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG, die zugleich Organgesellschaft ist

Datum

ab

Beschränkte Steuerpflicht**Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist

1 = Ja

☐ Wert abweichend vom Vorjahr
Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich**1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Datum

Die beschränkte Steuerpflicht des Beteiligten beginnt am

Die beschränkte Steuerpflicht des Beteiligten endet am

Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften / Gemeinschaften, wenn die Beteiligung zum Betriebsvermögen gehört**Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Die Beteiligung gehört zum Betriebsvermögen bei den Einkünften aus

- 13 = Land- und Forstwirtschaft
- 14 = Gewerbebetrieb
- 15 = selbständiger Arbeit

☐ Wert abweichend vom Vorjahr
Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich**1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Die Beteiligung gehört zum Betriebsvermögen bei den Einkünften aus

- 13 = Land- und Forstwirtschaft
- 14 = Gewerbebetrieb
- 15 = selbständiger Arbeit

ab

Datum

Angaben zur im Gesellschafts- / Gemeinschaftsvertrag vereinbarten Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)
Aufteilung des Gewinns nach gezeichnetem oder eingezahltem Kapital

Kapital

28

118.400,00

€

Wert abweichend vom Vorjahr

Aufteilung des Gewinns nach Bruchteil

Zähler

Nenner

29

Wert abweichend vom Vorjahr

Veränderungen der Aufteilungsquote nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)
Aufteilung des Gewinns nach gezeichnetem oder eingezahltem Kapital

Kapital

30

€

ab

Datum

Aufteilung des Gewinns nach Bruchteil

Zähler

Nenner

31

ab

Datum

Bei Gründung, Eintritt und Austritt im Feststellungszeitraum oder bei Eintritt bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums

Eintrittsdatum

Austrittsdatum

32

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)

Einlage laut Handelsregister

33

118.400,00

€

Wert abweichend vom Vorjahr

Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)

Einlage laut Handelsregister

34

€

ab

Datum

Änderung Beteiligung

35

Beteiligte natürliche Person ist verstorben / beteiligte Kapital- oder Personengesellschaft ist gelöscht / aufgelöst / umgewandelt worden

1 = Ja

Rechtsnachfolge

Name / Bezeichnung, Vorname und Anschrift des Rechtsnachfolgers

36

Erbschaft / Schenkung

Beteiligter hat seinen Anteil an andere Beteiligte

37

1 = vererbt
2 = verschenkt

am

Datum

Verschenkter Anteil in %

Bei Erwerb im Feststellungszeitraum

45

Unentgeltlicher Erwerb vom Beteiligten Nummer

38

721

Anteil am übernommenen Gesellschaftsanteil: Zähler

722

Anteil am übernommenen Gesellschaftsanteil: Nenner

723

Entgeltlicher Erwerb vom Beteiligten Nummer

39

Anteil am übernommenen Gesellschaftsanteil: Zähler

Anteil am übernommenen Gesellschaftsanteil: Nenner

Bei beteiligten Personengesellschaften

40

Anteil der an der Gesellschaft / Gemeinschaft unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften im Sinne des § 1 Absatz 1 oder § 1a KStG in %

771

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

Anlage FB

1 Rusk GmbH & Co. KG

Steuernummer

Ifd. Nr. der Anlage

2 159/173/54607

2

Angaben zum Beteiligten

von 3

Allgemeine Angaben

– Die erstmalige Nummer des Beteiligten ist beizubehalten. –

3 Nummer des Beteiligten

2

Zeichnernummer (so-
weit vorhanden)

Natürliche Person

Anrede

4 Firma

Titel

5 Vorname

6 Namensbestandteil

7 Name

8 Geburtsdatum

9 Gesellschaft / Körperschaft

Bezeichnung

10 Rusk Verwaltungsges. mbH

Bezeichnung (Fortsetzung zu Zeile 10)

Adresse

Straße

12 Pfarrer-Wolf-Str.

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

13 12

Postleitzahl (Inland)

Ort

14 86564

Brunnen

Postleitzahl und Ort im Ausland

15 Staat (nur angeben, wenn im Ausland)

16 Zuständiges inländisches Finanzamt

17 München (143) Körpersch./Pers.

18 Steuernummer

143/207/02209

Identifikationsnummer

Art der Beteiligung**Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beteiligte(r) ist

2

- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
- 2 = Komplementär
- 3 = Kommanditist
- 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
- 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung im Sinne des § 15a EStG
- 6 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
- 7 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung im Sinne des § 15a EStG
- 8 = Treuhänder
- 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter im Sinne des § 15 Absatz 1 Nummer 2 Satz 2 EStG
- 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

☐ Wert abweichend vom Vorjahr
Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich**1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beteiligte(r) ist

- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
- 2 = Komplementär
- 3 = Kommanditist
- 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
- 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung im Sinne des § 15a EStG
- 6 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
- 7 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung im Sinne des § 15a EStG
- 8 = Treuhänder
- 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter im Sinne des § 15 Absatz 1 Nummer 2 Satz 2 EStG
- 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

Datum

ab

Art des Beteiligten**Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beteiligte(r) ist

3

- 0 = natürliche Person
- 1 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
- 3 = Körperschaft im Sinne des § 1 Absatz 1 oder § 1a KStG
- 5 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften
- 6 = Körperschaft im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG, die zugleich Organgesellschaft ist

☐ Wert abweichend vom Vorjahr
Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich**1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beteiligte(r) ist

- 0 = natürliche Person
- 1 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
- 3 = Körperschaft im Sinne des § 1 Absatz 1 oder § 1a KStG
- 5 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften
- 6 = Körperschaft im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG, die zugleich Organgesellschaft ist

Datum

ab

Beschränkte Steuerpflicht**Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist

1 = Ja

☐ Wert abweichend vom Vorjahr
Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich**1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Datum

Die beschränkte Steuerpflicht des Beteiligten beginnt am

Die beschränkte Steuerpflicht des Beteiligten endet am

Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften / Gemeinschaften, wenn die Beteiligung zum Betriebsvermögen gehört**Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Die Beteiligung gehört zum Betriebsvermögen bei den Einkünften aus

- 13 = Land- und Forstwirtschaft
- 14 = Gewerbebetrieb
- 15 = selbständiger Arbeit

☐ Wert abweichend vom Vorjahr
Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich**1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Die Beteiligung gehört zum Betriebsvermögen bei den Einkünften aus

- 13 = Land- und Forstwirtschaft
- 14 = Gewerbebetrieb
- 15 = selbständiger Arbeit

ab

Datum

Angaben zur im Gesellschafts- / Gemeinschaftsvertrag vereinbarten Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)
Aufteilung des Gewinns nach gezeichnetem oder eingezahltem Kapital

Kapital

28

0,00 €

Wert abweichend vom Vorjahr

Aufteilung des Gewinns nach Bruchteil

Zähler

Nenner

29

Wert abweichend vom Vorjahr

Veränderungen der Aufteilungsquote nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)
Aufteilung des Gewinns nach gezeichnetem oder eingezahltem Kapital

Kapital

30

€

ab

Datum

Aufteilung des Gewinns nach Bruchteil

Zähler

Nenner

31

ab

Datum

Bei Gründung, Eintritt und Austritt im Feststellungszeitraum oder bei Eintritt bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums

Eintrittsdatum

Austrittsdatum

32

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)

Einlage laut Handelsregister

33

€

Wert abweichend vom Vorjahr

Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)

Einlage laut Handelsregister

34

€

ab

Datum

Änderung Beteiligung

35

Beteiligte natürliche Person ist verstorben / beteiligte Kapital- oder Personengesellschaft ist gelöscht / aufgelöst / umgewandelt worden

1 = Ja

Rechtsnachfolge

Name / Bezeichnung, Vorname und Anschrift des Rechtsnachfolgers

36

Erbschaft / Schenkung

Beteiligter hat seinen Anteil an andere Beteiligte

37

1 = vererbt
2 = verschenkt

am

Datum

Verschenkter Anteil in %

Bei Erwerb im Feststellungszeitraum

45

Unentgeltlicher Erwerb vom Beteiligten Nummer

38

721

Anteil am übernommenen Gesellschaftsanteil: Zähler

722

Anteil am übernommenen Gesellschaftsanteil: Nenner

723

Entgeltlicher Erwerb vom Beteiligten Nummer

39

Anteil am übernommenen Gesellschaftsanteil: Zähler

Anteil am übernommenen Gesellschaftsanteil: Nenner

Bei beteiligten Personengesellschaften

40

Anteil der an der Gesellschaft / Gemeinschaft unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften im Sinne des § 1 Absatz 1 oder § 1a KStG in %

771

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

Anlage FB

1 Rusk GmbH & Co. KG

Steuernummer

Ifd. Nr. der Anlage

2 159/173/54607

3

Angaben zum Beteiligten

von 3

Allgemeine Angaben

– Die erstmalige Nummer des Beteiligten ist beizubehalten. –

3 Nummer des Beteiligten

3

Zeichnernummer (so-
weit vorhanden)

Natürliche Person

Anrede

4 Frau

Titel

5 Vorname

6 Rosalinde

Namensbestandteil

7 Name

8 Hipp

Geburtsdatum

9 11.06.1954

Gesellschaft / Körperschaft

Bezeichnung

10 Bezeichnung (Fortsetzung zu Zeile 10)

11

Adresse

Straße

12 Münchener Str.

Hausnummer

13 27

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl (Inland)

14 85276

Ort

Pfaffenhofen

Postleitzahl und Ort im Ausland

15

Staat (nur angeben, wenn im Ausland)

16

Zuständiges inländisches Finanzamt

17 Pfaffenhofen a.d. Ilm

18 Steuernummer

154/229/10015

Identifikationsnummer

62 784 975 319

Art der Beteiligung**Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beteiligte(r) ist

3

- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
 2 = Komplementär
 3 = Kommanditist
 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung im Sinne des § 15a EStG
 6 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
 7 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung im Sinne des § 15a EStG
 8 = Treuhänder
 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter im Sinne des § 15 Absatz 1 Nummer 2 Satz 2 EStG
 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

Wert abweichend vom Vorjahr

Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich**1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beteiligte(r) ist

- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
 2 = Komplementär
 3 = Kommanditist
 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung im Sinne des § 15a EStG
 6 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
 7 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung im Sinne des § 15a EStG
 8 = Treuhänder
 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter im Sinne des § 15 Absatz 1 Nummer 2 Satz 2 EStG
 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

Datum

ab

Art des Beteiligten**Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beteiligte(r) ist

0

- 0 = natürliche Person
 1 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
 3 = Körperschaft im Sinne des § 1 Absatz 1 oder § 1a KStG
 5 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften
 6 = Körperschaft im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG, die zugleich Organgesellschaft ist

Wert abweichend vom Vorjahr

Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich**1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beteiligte(r) ist

- 0 = natürliche Person
 1 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
 3 = Körperschaft im Sinne des § 1 Absatz 1 oder § 1a KStG
 5 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften
 6 = Körperschaft im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG, die zugleich Organgesellschaft ist

Datum

ab

Beschränkte Steuerpflicht**Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist

1 = Ja

Wert abweichend vom Vorjahr

Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich**1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Datum

Die beschränkte Steuerpflicht des Beteiligten beginnt am

Die beschränkte Steuerpflicht des Beteiligten endet am

Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften / Gemeinschaften, wenn die Beteiligung zum Betriebsvermögen gehört**Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Die Beteiligung gehört zum Betriebsvermögen bei den Einkünften aus

- 13 = Land- und Forstwirtschaft
 14 = Gewerbebetrieb
 15 = selbständiger Arbeit

Wert abweichend vom Vorjahr

Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich**1.1. des Folgefeststellungszeitraums)**

Die Beteiligung gehört zum Betriebsvermögen bei den Einkünften aus

- 13 = Land- und Forstwirtschaft
 14 = Gewerbebetrieb
 15 = selbständiger Arbeit

Datum

ab

Angaben zur im Gesellschafts- / Gemeinschaftsvertrag vereinbarten Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)
Aufteilung des Gewinns nach gezeichnetem oder eingezahltem Kapital

Kapital

28 **41.600,00** € ☐ Wert abweichend vom Vorjahr

Aufteilung des Gewinns nach Bruchteil

Zähler

Nenner

29 ☐ Wert abweichend vom Vorjahr

Veränderungen der Aufteilungsquote nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)
Aufteilung des Gewinns nach gezeichnetem oder eingezahltem Kapital

Kapital

Datum

30 € ab
Aufteilung des Gewinns nach Bruchteil

Zähler

Nenner

Datum

31 ab
Bei Gründung, Eintritt und Austritt im Feststellungszeitraum oder bei Eintritt bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums

Eintrittsdatum

Austrittsdatum

32
Zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)

Einlage laut Handelsregister

33 **41.600,00** € ☐ Wert abweichend vom Vorjahr

Änderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres oder nach Eintrittszeitpunkt (im Wirtschaftsjahr bis einschließlich 1.1. des Folgefeststellungszeitraums)

Einlage laut Handelsregister

Datum

34 € ab
Änderung Beteiligung

35 Beteiligte natürliche Person ist verstorben / beteiligte Kapital- oder Personengesellschaft ist gelöscht / aufgelöst / umgewandelt worden ☐ 1 = Ja

Rechtsnachfolge

Name / Bezeichnung, Vorname und Anschrift des Rechtsnachfolgers

36
Erbschaft / Schenkung

37 Beteiligter hat seinen Anteil an andere Beteiligte ☐

1 = vererbt
2 = verschenkt

am

Datum

Verschenkter Anteil in %

Bei Erwerb im Feststellungszeitraum

45

Unentgeltlicher Erwerb vom Beteiligten Nummer

Anteil am übernommenen Gesellschaftsanteil: Zähler

Anteil am übernommenen Gesellschaftsanteil: Nenner

38 **721**
722 **723**

Entgeltlicher Erwerb vom Beteiligten Nummer

Anteil am übernommenen Gesellschaftsanteil: Zähler

Anteil am übernommenen Gesellschaftsanteil: Nenner

39 **1**
1400 **10000**
Bei beteiligten Personengesellschaften

40 Anteil der an der Gesellschaft / Gemeinschaft unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften im Sinne des § 1 Absatz 1 oder § 1a KStG in %

771

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

1 Rusk GmbH & Co. KG

Steuernummer

2 159/173/54607

Anlage FE 1

Für jeden Betrieb ist zusätzlich eine Bilanz, eine Anlage 13a oder eine Anlage EUR elektronisch zu übermitteln.

Bitte Anlage Corona-Hilfen übermitteln.

Aufteilung der laufenden Einkünfte**Besteuerungsgrundlagen der Gesellschaft / Gemeinschaft**

(bei ausländischen Einkünften: Anlage FE-AUS 1 und Anlage FE-AUS 2 beachten) - Eintragungen vor Abzug ausländischer Steuern -

Einkunftsart: Land- und Forstwirtschaft

13

Laufende Einkünfte (ohne die Zeilen 6 bis 8 und 17 der Anlage FE 2)

		EUR	Ct
3	nach Schlüssel zu verteilen	100	
4	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	
5	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen	117	
6	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (zum Beispiel Vorabvergütungen, Zinsen für Kapitalanteile)	108	
7	Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	113	

Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt oder für die § 8b KStG oder § 4 Absatz 7 UmwStG Anwendung findet (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
8	nach Schlüssel zu verteilen (in Zeile 3 enthalten)	420	
9	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in Zeile 4 enthalten)	421	
10	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen (in Zeile 5 enthalten)	430	
11	Einkünfte aus Sonderbilanzen / Sonderbetriebsvermögen (in Zeile 7 enthalten)	431	
12	Nach § 3 Nummer 40, § 3c Absatz 2 EStG und § 8b KStG steuerfreier Teil der Einkünfte aus der Beteiligung an anderen Personengesellschaften, soweit bei einer der vorangegangenen Feststellungen § 15a / § 15b EStG zur Anwendung gelangt ist	419	

In den Zeilen 3 bis 5 und / oder Zeile 7 enthaltene Einkünfte, für die die Teilfreistellung nach §§ 20, 21 InvStG Anwendung findet - vor Teilfreistellung - (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
13	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG	370	
14	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG	372	
15	Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 1 InvStG (ohne Beträge laut Zeile 16)	374	
16	Auslands-Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 2 InvStG	375	

Einkunftsart: Gewerbebetrieb

14

Laufende Einkünfte (ohne zuzurechnendes Organeinkommen und ohne die Zeilen 26 bis 29 und 40 bis 47 der Anlage FE 2)

		EUR	Ct
17	nach Schlüssel zu verteilen	100	123.430,78
18	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	1.250,00
19	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen	117	
20	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (zum Beispiel Vorabvergütungen, Zinsen für Kapitalanteile)	108	
21	Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	113	48.408,27
Nur nach Wegfall der Anwendung der Tonnagebesteuerung			
Hinzurechnungen im Sinne des § 5a Absatz 4 und 5 EStG (nicht in Zeilen 17 und 18 enthalten)			
22	nach Schlüssel zu verteilen	142	
23	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	143	

Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt oder für die § 8b KStG oder § 4 Absatz 7 UmwStG Anwendung findet (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
24	nach Schlüssel zu verteilen (in Zeile 17 der Anlage FE 1 oder Zeile 45 der Anlage FE 2 enthalten)	420	
25	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in Zeile 18 der Anlage FE 1 oder Zeile 46 der Anlage FE 2 enthalten)	421	
26	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen (in Zeile 19 enthalten)	430	
27	Einkünfte aus Sonderbilanzen / Sonderbetriebsvermögen (in Zeile 21 enthalten)	431	
28	Nach § 3 Nummer 40, § 3c Absatz 2 EStG und § 8b KStG steuerfreier Teil der Einkünfte aus der Beteiligung an anderen Personengesellschaften, soweit bei einer der vorangegangenen Feststellungen § 15a / § 15b EStG zur Anwendung gelangt ist	419	

In den Zeilen 17 bis 19 und / oder Zeile 21 enthaltene Einkünfte, für die die Teilfreistellung nach §§ 20, 21 InvStG Anwendung findet - vor Teilfreistellung - (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
29	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG	370	
30	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG, für die der erhöhte Aktienteilfreistellungssatz ausgeschlossen ist (§ 20 Absatz 1 Satz 4 und / oder 5 InvStG)	371	
31	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG	372	
32	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG, für die der erhöhte Aktienteilfreistellungssatz ausgeschlossen ist (§ 20 Absatz 2 in Verbindung mit § 20 Absatz 1 Satz 4 und / oder 5 InvStG)	373	
33	Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 1 InvStG (ohne Beträge laut Zeile 34)	374	
34	Auslands-Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 2 InvStG	375	

Zusätzliche Angaben bei Steuerermäßigung nach § 35 EStG

		EUR	Ct
35	Für 2022 festzusetzender Gewerbesteuer-Messbetrag der Gesellschaft im Sinne des § 35 EStG (ohne Messbeträge, die auf nach § 5a Absatz 1 EStG ermittelte Gewinne oder Gewinne im Sinne des § 18 Absatz 3 UmwStG entfallen)	158	3.489,00
36	Für 2022 tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer, die auf den Gewerbesteuer-Messbetrag laut Zeile 35 entfällt	212	12.212,00
37	Für 2022 festzusetzende anteilige Gewerbesteuer-Messbeträge aus von der Gesellschaft gehaltenen Beteiligungen an inländischen Personengesellschaften (Berechnung laut gesonderter Aufstellung)	159	
38	Für 2022 tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer, die auf die Gewerbesteuer-Messbeträge laut Zeile 37 entfällt (Berechnung laut gesonderter Aufstellung)	213	
39	Summe der auf Beteiligungen laut den Zeilen 37 und 38 entfallenden betriebsbezogen ermittelten Höchstbeträge (Berechnung laut gesonderter Aufstellung)	214	

Einkunftsart: Selbständige Arbeit

15

Laufende Einkünfte (ohne die Zeilen 59 bis 61 und 70 der Anlage FE 2)

		EUR	Ct
40	nach Schlüssel zu verteilen	100	
41	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	
42	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen	117	
43	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (zum Beispiel Vorabvergütungen, Zinsen für Kapitalanteile)	108	
44	Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	113	

Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt oder für die § 8b KStG oder § 4 Absatz 7 UmwStG Anwendung findet (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
45	nach Schlüssel zu verteilen (in Zeile 40 enthalten)	420	
46	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in Zeile 41 enthalten)	421	
47	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen (in Zeile 42 enthalten)	430	
48	Einkünfte aus Sonderbilanzen / Sonderbetriebsvermögen (in Zeile 44 enthalten)	431	
49	Nach § 3 Nummer 40, § 3c Absatz 2 EStG und § 8b KStG steuerfreier Teil der Einkünfte aus der Beteiligung an anderen Personengesellschaften, soweit bei einer der vorangegangenen Feststellungen § 15a / § 15b EStG zur Anwendung gelangt ist	419	

In den Zeilen 40 bis 42 und / oder Zeile 44 enthaltene Einkünfte, für die die Teilfreistellung nach §§ 20, 21 InvStG Anwendung findet - vor Teilfreistellung - (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
50	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG	370	
51	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG	372	
52	Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 1 InvStG (ohne Beträge laut Zeile 53)	374	
53	Auslands-Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 2 InvStG	375	

Einkunftsart: Vermietung und Verpachtung

16

Laufende Einkünfte

		EUR	Ct
54	nach Schlüssel zu verteilen	100	
55	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	
56	Einkünfte aus Ergänzungsvermögen	117	
57	Saldo aus Sondereinnahmen und Sonderwerbungskosten	113	

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

58 **Rusk GmbH & Co. KG**

zur Anlage FE 1

Steuernummer

59 **159/173/54607****Besteuerungsgrundlagen des Beteiligten**

(bei ausländischen Einkünften: Anlage FE-AUS 1 und Anlage FE-AUS 2 beachten) - Eintragungen vor Abzug ausländischer Steuern -
Die folgenden Seiten müssen für jeden Beteiligten ausgefüllt werden.

Nummer des Beteiligten

60 **1**

Name des Beteiligten

61 **Hipp, Paulus****Einkunftsart: Land- und Forstwirtschaft**

13

Laufende Einkünfte (ohne die Zeilen 85 bis 87 und 95 der Anlage FE 2)

		EUR	Ct
62	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	
63	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen	117	
64	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (zum Beispiel Vorabvergütungen, Zinsen für Kapitalanteile)	108	
65	Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	113	

Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt oder für die § 8b KStG oder § 4 Absatz 7 UmwStG Anwendung findet (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
66	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in Zeile 62 enthalten)	421	
67	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen (in Zeile 63 enthalten)	430	
68	Einkünfte aus Sonderbilanzen / Sonderbetriebsvermögen (in Zeile 65 enthalten)	431	
69	Nach § 3 Nummer 40, § 3c Absatz 2 EStG und § 8b KStG steuerfreier Teil der Einkünfte aus der Beteiligung an anderen Personengesellschaften, soweit bei einer der vorangegangenen Feststellungen § 15a / § 15b EStG zur Anwendung gelangt ist	419	

In den Zeilen 62, 63 und / oder 65 enthaltene Einkünfte, für die die Teilfreistellung nach §§ 20, 21 InvStG Anwendung findet - vor Teilfreistellung - (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
70	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG	370	
71	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG	372	
72	Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 1 InvStG (ohne Beträge laut Zeile 73)	374	
73	Auslands-Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 2 InvStG	375	

Steuerbilanzgewinn bei Beteiligungen im Betriebsvermögen

		EUR	Ct
74	Stand des steuerlichen Kapitalkontos einschließlich Sonder- und Ergänzungsbilanzen am Ende des Wirtschaftsjahres (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	617	
75	Steuerbilanzgewinne einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	607	

Einkunftsart: Gewerbebetrieb

14

Laufende Einkünfte (ohne zuzurechnendes Organeinkommen und ohne die Zeilen 106 bis 109 und 119 bis 124 der Anlage FE 2)

		EUR	Ct
76	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	
77	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen	117	
78	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (zum Beispiel Vorabvergütungen, Zinsen für Kapitalanteile)	108	
79	Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	113	47.263,24

Nur nach Wegfall der Anwendung der Tonnagebesteuerung

80	Hinzurechnungen im Sinne des § 5a Absatz 4 und 5 EStG (nicht in Zeile 76 enthalten)		
	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	143	

Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt oder für die § 8b KStG oder § 4 Absatz 7 UmwStG Anwendung findet (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
81	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in Zeile 76 der Anlage FE 1 oder Zeile 123 der Anlage FE 2 enthalten)	421	
82	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen (in Zeile 77 enthalten)	430	
83	Einkünfte aus Sonderbilanzen / Sonderbetriebsvermögen (in Zeile 79 enthalten)	431	
84	Nach § 3 Nummer 40, § 3c Absatz 2 EStG und § 8b KStG steuerfreier Teil der Einkünfte aus der Beteiligung an anderen Personengesellschaften, soweit bei einer der vorangegangenen Feststellungen § 15a / § 15b EStG zur Anwendung gelangt ist	419	

In den Zeilen 76, 77 und / oder 79 enthaltene Einkünfte, für die die Teilfreistellung nach §§ 20, 21 InvStG Anwendung findet - vor Teilfreistellung - (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
85	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG	370	
86	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG, für die der erhöhte Aktienteilfreistellungssatz ausgeschlossen ist (§ 20 Absatz 1 Satz 4 und / oder 5 InvStG)	371	
87	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG	372	
88	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG, für die der erhöhte Aktienteilfreistellungssatz ausgeschlossen ist (§ 20 Absatz 2 in Verbindung mit § 20 Absatz 1 Satz 4 und / oder 5 InvStG)	373	
89	Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 1 InvStG (ohne Beträge laut Zeile 90)	374	
90	Auslands-Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 2 InvStG	375	

Zusätzliche Angaben bei Steuerermäßigung nach § 35 EStG

		EUR	Ct
91	Für 2022 festzusetzender Anteil des Gesellschafters am Gewerbesteuer-Messbetrag der Gesellschaft im Sinne des § 35 EStG (ohne Messbeträge, die auf nach § 5a Absatz 1 EStG ermittelte Gewinne oder Gewinne im Sinne des § 18 Absatz 3 UmwStG entfallen)	158	2.581,86
92	Für 2022 tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer, die auf den Gewerbesteuer-Messbetrag laut Zeile 91 entfällt	212	9.036,88
93	Für 2022 festzusetzende anteilige Gewerbesteuer-Messbeträge aus von der Gesellschaft gehaltenen Beteiligungen an inländischen Personengesellschaften (Berechnung laut gesonderter Aufstellung)	159	
94	Für 2022 tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer, die auf die Gewerbesteuer-Messbeträge laut Zeile 93 entfällt (Berechnung laut gesonderter Aufstellung)	213	
95	Summe der auf Beteiligungen laut den Zeilen 93 und 94 entfallenden betriebsbezogen ermittelten Höchstbeträge (Berechnung laut gesonderter Aufstellung)	214	

Steuerbilanzgewinn bei Beteiligungen im Betriebsvermögen

		EUR	Ct
96	Stand des steuerlichen Kapitalkontos einschließlich Sonder- und Ergänzungsbilanzen am Ende des Wirtschaftsjahres (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	617	
97	Steuerbilanzgewinne einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	607	

Einkunftsart: Selbständige Arbeit

15

Laufende Einkünfte (ohne die Zeilen 138 bis 140 und 148 der Anlage FE 2)

		EUR	Ct
98	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	
99	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen	117	
100	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (zum Beispiel Vorabvergütungen, Zinsen für Kapitalanteile)	108	
101	Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	113	

Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt oder für die § 8b KStG oder § 4 Absatz 7 UmwStG Anwendung findet (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
102	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in Zeile 98 enthalten)	421	
103	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen (in Zeile 99 enthalten)	430	
104	Einkünfte aus Sonderbilanzen / Sonderbetriebsvermögen (in Zeile 101 enthalten)	431	
105	Nach § 3 Nummer 40, § 3c Absatz 2 EStG und § 8b KStG steuerfreier Teil der Einkünfte aus der Beteiligung an anderen Personengesellschaften, soweit bei einer der vorangegangenen Feststellungen § 15a / § 15b EStG zur Anwendung gelangt ist	419	

In den Zeilen 98, 99 und / oder 101 enthaltene Einkünfte, für die die Teilfreistellung nach §§ 20, 21 InvStG Anwendung findet - vor Teilfreistellung - (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
106	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG	370	
107	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG	372	
108	Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 1 InvStG (ohne Beträge laut Zeile 109)	374	
109	Auslands-Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 2 InvStG	375	

Steuerbilanzgewinn bei Beteiligungen im Betriebsvermögen

		EUR	Ct
110	Stand des steuerlichen Kapitalkontos einschließlich Sonder- und Ergänzungsbilanzen am Ende des Wirtschaftsjahres (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	617	
111	Steuerbilanzgewinne einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	607	

Einkunftsart: Vermietung und Verpachtung

16

Laufende Einkünfte

		EUR	Ct
112	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	
113	Einkünfte aus Ergänzungsvermögen	117	
114	Saldo aus Sondereinnahmen und Sonderwerbungskosten	113	

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

58 **Rusk GmbH & Co. KG**

zur Anlage FE 1

Steuernummer

59 **159/173/54607****Besteuerungsgrundlagen des Beteiligten**

(bei ausländischen Einkünften: Anlage FE-AUS 1 und Anlage FE-AUS 2 beachten) - Eintragungen vor Abzug ausländischer Steuern -
Die folgenden Seiten müssen für jeden Beteiligten ausgefüllt werden.

Nummer des Beteiligten

60 **2**

Name des Beteiligten

61 **Rusk Verwaltungsges. mbH****Einkunftsart: Land- und Forstwirtschaft**

13

Laufende Einkünfte (ohne die Zeilen 85 bis 87 und 95 der Anlage FE 2)

		EUR	Ct
62	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	
63	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen	117	
64	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (zum Beispiel Vorabvergütungen, Zinsen für Kapitalanteile)	108	
65	Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	113	

Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt oder für die § 8b KStG oder § 4 Absatz 7 UmwStG Anwendung findet (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
66	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in Zeile 62 enthalten)	421	
67	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen (in Zeile 63 enthalten)	430	
68	Einkünfte aus Sonderbilanzen / Sonderbetriebsvermögen (in Zeile 65 enthalten)	431	
69	Nach § 3 Nummer 40, § 3c Absatz 2 EStG und § 8b KStG steuerfreier Teil der Einkünfte aus der Beteiligung an anderen Personengesellschaften, soweit bei einer der vorangegangenen Feststellungen § 15a / § 15b EStG zur Anwendung gelangt ist	419	

In den Zeilen 62, 63 und / oder 65 enthaltene Einkünfte, für die die Teilfreistellung nach §§ 20, 21 InvStG Anwendung findet - vor Teilfreistellung - (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
70	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG	370	
71	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG	372	
72	Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 1 InvStG (ohne Beträge laut Zeile 73)	374	
73	Auslands-Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 2 InvStG	375	

Steuerbilanzgewinn bei Beteiligungen im Betriebsvermögen

		EUR	Ct
74	Stand des steuerlichen Kapitalkontos einschließlich Sonder- und Ergänzungsbilanzen am Ende des Wirtschaftsjahres (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	617	
75	Steuerbilanzgewinne einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	607	

Einkunftsart: Gewerbebetrieb

14

Laufende Einkünfte (ohne zuzurechnendes Organeinkommen und ohne die Zeilen 106 bis 109 und 119 bis 124 der Anlage FE 2)

		EUR	Ct
76	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	1.250,00
77	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen	117	
78	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (zum Beispiel Vorabvergütungen, Zinsen für Kapitalanteile)	108	
79	Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	113	
Nur nach Wegfall der Anwendung der Tonnagebesteuerung			
Hinzurechnungen im Sinne des § 5a Absatz 4 und 5 EStG (nicht in Zeile 76 enthalten)			
80	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	143	

Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt oder für die § 8b KStG oder § 4 Absatz 7 UmwStG Anwendung findet (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
81	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in Zeile 76 der Anlage FE 1 oder Zeile 123 der Anlage FE 2 enthalten)	421	
82	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen (in Zeile 77 enthalten)	430	
83	Einkünfte aus Sonderbilanzen / Sonderbetriebsvermögen (in Zeile 79 enthalten)	431	
84	Nach § 3 Nummer 40, § 3c Absatz 2 EStG und § 8b KStG steuerfreier Teil der Einkünfte aus der Beteiligung an anderen Personengesellschaften, soweit bei einer der vorangegangenen Feststellungen § 15a / § 15b EStG zur Anwendung gelangt ist	419	

In den Zeilen 76, 77 und / oder 79 enthaltene Einkünfte, für die die Teilfreistellung nach §§ 20, 21 InvStG Anwendung findet - vor Teilfreistellung - (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
85	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG	370	
86	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG, für die der erhöhte Aktienteilfreistellungssatz ausgeschlossen ist (§ 20 Absatz 1 Satz 4 und / oder 5 InvStG)	371	
87	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG	372	
88	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG, für die der erhöhte Aktienteilfreistellungssatz ausgeschlossen ist (§ 20 Absatz 2 in Verbindung mit § 20 Absatz 1 Satz 4 und / oder 5 InvStG)	373	
89	Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 1 InvStG (ohne Beträge laut Zeile 90)	374	
90	Auslands-Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 2 InvStG	375	

Zusätzliche Angaben bei Steuerermäßigung nach § 35 EStG

		EUR	Ct
91	Für 2022 festzusetzender Anteil des Gesellschafters am Gewerbesteuer-Messbetrag der Gesellschaft im Sinne des § 35 EStG (ohne Messbeträge, die auf nach § 5a Absatz 1 EStG ermittelte Gewinne oder Gewinne im Sinne des § 18 Absatz 3 UmwStG entfallen)	158	
92	Für 2022 tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer, die auf den Gewerbesteuer-Messbetrag laut Zeile 91 entfällt	212	
93	Für 2022 festzusetzende anteilige Gewerbesteuer-Messbeträge aus von der Gesellschaft gehaltenen Beteiligungen an inländischen Personengesellschaften (Berechnung laut gesonderter Aufstellung)	159	
94	Für 2022 tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer, die auf die Gewerbesteuer-Messbeträge laut Zeile 93 entfällt (Berechnung laut gesonderter Aufstellung)	213	
95	Summe der auf Beteiligungen laut den Zeilen 93 und 94 entfallenden betriebsbezogen ermittelten Höchstbeträge (Berechnung laut gesonderter Aufstellung)	214	

Steuerbilanzgewinn bei Beteiligungen im Betriebsvermögen

		EUR	Ct
96	Stand des steuerlichen Kapitalkontos einschließlich Sonder- und Ergänzungsbilanzen am Ende des Wirtschaftsjahres (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	617	
97	Steuerbilanzgewinne einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	607	

Einkunftsart: Selbständige Arbeit

15

Laufende Einkünfte (ohne die Zeilen 138 bis 140 und 148 der Anlage FE 2)

		EUR	Ct
98	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	
99	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen	117	
100	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (zum Beispiel Vorabvergütungen, Zinsen für Kapitalanteile)	108	
101	Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	113	

Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt oder für die § 8b KStG oder § 4 Absatz 7 UmwStG Anwendung findet (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
102	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in Zeile 98 enthalten)	421	
103	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen (in Zeile 99 enthalten)	430	
104	Einkünfte aus Sonderbilanzen / Sonderbetriebsvermögen (in Zeile 101 enthalten)	431	
105	Nach § 3 Nummer 40, § 3c Absatz 2 EStG und § 8b KStG steuerfreier Teil der Einkünfte aus der Beteiligung an anderen Personengesellschaften, soweit bei einer der vorangegangenen Feststellungen § 15a / § 15b EStG zur Anwendung gelangt ist	419	

In den Zeilen 98, 99 und / oder 101 enthaltene Einkünfte, für die die Teilfreistellung nach §§ 20, 21 InvStG Anwendung findet - vor Teilfreistellung - (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
106	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG	370	
107	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG	372	
108	Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 1 InvStG (ohne Beträge laut Zeile 109)	374	
109	Auslands-Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 2 InvStG	375	

Steuerbilanzgewinn bei Beteiligungen im Betriebsvermögen

		EUR	Ct
110	Stand des steuerlichen Kapitalkontos einschließlich Sonder- und Ergänzungsbilanzen am Ende des Wirtschaftsjahres (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	617	
111	Steuerbilanzgewinne einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	607	

Einkunftsart: Vermietung und Verpachtung

16

Laufende Einkünfte

		EUR	Ct
112	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	
113	Einkünfte aus Ergänzungsvermögen	117	
114	Saldo aus Sondereinnahmen und Sonderwerbungskosten	113	

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

58 **Rusk GmbH & Co. KG**

zur Anlage FE 1

Steuernummer

59 **159/173/54607****Besteuerungsgrundlagen des Beteiligten**

(bei ausländischen Einkünften: Anlage FE-AUS 1 und Anlage FE-AUS 2 beachten) - Eintragungen vor Abzug ausländischer Steuern -
Die folgenden Seiten müssen für jeden Beteiligten ausgefüllt werden.

Nummer des Beteiligten

60 **3**

Name des Beteiligten

61 **Hipp, Rosalinde****Einkunftsart: Land- und Forstwirtschaft**

13

Laufende Einkünfte (ohne die Zeilen 85 bis 87 und 95 der Anlage FE 2)

		EUR	Ct
62	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	
63	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen	117	
64	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (zum Beispiel Vorabvergütungen, Zinsen für Kapitalanteile)	108	
65	Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	113	

Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt oder für die § 8b KStG oder § 4 Absatz 7 UmwStG Anwendung findet (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
66	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in Zeile 62 enthalten)	421	
67	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen (in Zeile 63 enthalten)	430	
68	Einkünfte aus Sonderbilanzen / Sonderbetriebsvermögen (in Zeile 65 enthalten)	431	
69	Nach § 3 Nummer 40, § 3c Absatz 2 EStG und § 8b KStG steuerfreier Teil der Einkünfte aus der Beteiligung an anderen Personengesellschaften, soweit bei einer der vorangegangenen Feststellungen § 15a / § 15b EStG zur Anwendung gelangt ist	419	

In den Zeilen 62, 63 und / oder 65 enthaltene Einkünfte, für die die Teilfreistellung nach §§ 20, 21 InvStG Anwendung findet - vor Teilfreistellung - (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
70	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG	370	
71	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG	372	
72	Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 1 InvStG (ohne Beträge laut Zeile 73)	374	
73	Auslands-Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 2 InvStG	375	

Steuerbilanzgewinn bei Beteiligungen im Betriebsvermögen

		EUR	Ct
74	Stand des steuerlichen Kapitalkontos einschließlich Sonder- und Ergänzungsbilanzen am Ende des Wirtschaftsjahres (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	617	
75	Steuerbilanzgewinne einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	607	

Einkunftsart: Gewerbebetrieb

14

Laufende Einkünfte (ohne zuzurechnendes Organeinkommen und ohne die Zeilen 106 bis 109 und 119 bis 124 der Anlage FE 2)

		EUR	Ct
76	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	
77	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen	117	
78	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (zum Beispiel Vorabvergütungen, Zinsen für Kapitalanteile)	108	
79	Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	113	1.145,03

Nur nach Wegfall der Anwendung der Tonnagebesteuerung

80	Hinzurechnungen im Sinne des § 5a Absatz 4 und 5 EStG (nicht in Zeile 76 enthalten)		
	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	143	

Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt oder für die § 8b KStG oder § 4 Absatz 7 UmwStG Anwendung findet (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
81	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in Zeile 76 der Anlage FE 1 oder Zeile 123 der Anlage FE 2 enthalten)	421	
82	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen (in Zeile 77 enthalten)	430	
83	Einkünfte aus Sonderbilanzen / Sonderbetriebsvermögen (in Zeile 79 enthalten)	431	
84	Nach § 3 Nummer 40, § 3c Absatz 2 EStG und § 8b KStG steuerfreier Teil der Einkünfte aus der Beteiligung an anderen Personengesellschaften, soweit bei einer der vorangegangenen Feststellungen § 15a / § 15b EStG zur Anwendung gelangt ist	419	

In den Zeilen 76, 77 und / oder 79 enthaltene Einkünfte, für die die Teilfreistellung nach §§ 20, 21 InvStG Anwendung findet - vor Teilfreistellung - (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
85	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG	370	
86	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG, für die der erhöhte Aktienteilfreistellungssatz ausgeschlossen ist (§ 20 Absatz 1 Satz 4 und / oder 5 InvStG)	371	
87	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG	372	
88	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG, für die der erhöhte Aktienteilfreistellungssatz ausgeschlossen ist (§ 20 Absatz 2 in Verbindung mit § 20 Absatz 1 Satz 4 und / oder 5 InvStG)	373	
89	Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 1 InvStG (ohne Beträge laut Zeile 90)	374	
90	Auslands-Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 2 InvStG	375	

Zusätzliche Angaben bei Steuerermäßigung nach § 35 EStG

		EUR	Ct
91	Für 2022 festzusetzender Anteil des Gesellschafters am Gewerbesteuer-Messbetrag der Gesellschaft im Sinne des § 35 EStG (ohne Messbeträge, die auf nach § 5a Absatz 1 EStG ermittelte Gewinne oder Gewinne im Sinne des § 18 Absatz 3 UmwStG entfallen)	158	907,14
92	Für 2022 tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer, die auf den Gewerbesteuer-Messbetrag laut Zeile 91 entfällt	212	3.175,12
93	Für 2022 festzusetzende anteilige Gewerbesteuer-Messbeträge aus von der Gesellschaft gehaltenen Beteiligungen an inländischen Personengesellschaften (Berechnung laut gesonderter Aufstellung)	159	
94	Für 2022 tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer, die auf die Gewerbesteuer-Messbeträge laut Zeile 93 entfällt (Berechnung laut gesonderter Aufstellung)	213	
95	Summe der auf Beteiligungen laut den Zeilen 93 und 94 entfallenden betriebsbezogen ermittelten Höchstbeträge (Berechnung laut gesonderter Aufstellung)	214	

Steuerbilanzgewinn bei Beteiligungen im Betriebsvermögen

		EUR	Ct
96	Stand des steuerlichen Kapitalkontos einschließlich Sonder- und Ergänzungsbilanzen am Ende des Wirtschaftsjahres (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	617	
97	Steuerbilanzgewinne einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	607	

Einkunftsart: Selbständige Arbeit

15

Laufende Einkünfte (ohne die Zeilen 138 bis 140 und 148 der Anlage FE 2)

		EUR	Ct
98	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	
99	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen	117	
100	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (zum Beispiel Vorabvergütungen, Zinsen für Kapitalanteile)	108	
101	Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben	113	

Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt oder für die § 8b KStG oder § 4 Absatz 7 UmwStG Anwendung findet (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
102	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in Zeile 98 enthalten)	421	
103	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen (in Zeile 99 enthalten)	430	
104	Einkünfte aus Sonderbilanzen / Sonderbetriebsvermögen (in Zeile 101 enthalten)	431	
105	Nach § 3 Nummer 40, § 3c Absatz 2 EStG und § 8b KStG steuerfreier Teil der Einkünfte aus der Beteiligung an anderen Personengesellschaften, soweit bei einer der vorangegangenen Feststellungen § 15a / § 15b EStG zur Anwendung gelangt ist	419	

In den Zeilen 98, 99 und / oder 101 enthaltene Einkünfte, für die die Teilfreistellung nach §§ 20, 21 InvStG Anwendung findet - vor Teilfreistellung - (laut gesonderter Aufstellung)

		EUR	Ct
106	Aktienfonds im Sinne des § 2 Absatz 6 InvStG	370	
107	Mischfonds im Sinne des § 2 Absatz 7 InvStG	372	
108	Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 1 InvStG (ohne Beträge laut Zeile 109)	374	
109	Auslands-Immobilienfonds im Sinne des § 2 Absatz 9 Satz 2 InvStG	375	

Steuerbilanzgewinn bei Beteiligungen im Betriebsvermögen

		EUR	Ct
110	Stand des steuerlichen Kapitalkontos einschließlich Sonder- und Ergänzungsbilanzen am Ende des Wirtschaftsjahres (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	617	
111	Steuerbilanzgewinne einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (nur bei Beteiligungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden)	607	

Einkunftsart: Vermietung und Verpachtung

16

Laufende Einkünfte

		EUR	Ct
112	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen - nur, wenn abweichend vom vertraglichen Gewinnverteilungsschlüssel verteilt -	102	
113	Einkünfte aus Ergänzungsvermögen	117	
114	Saldo aus Sondereinnahmen und Sonderwerbungskosten	113	

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

Anlage FE 3

1 Rusk GmbH & Co. KG

Steuernummer

2 159/173/54607

**Aufteilung Sonderausgaben / Angaben zur De-minimis-Beihilfe
und zur Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau nach
§ 7b EStG / Laborgemeinschaften und Kosten- / Hilfsgemein-
schaften sowie Angaben zu § 3a EStG**

Besteuerungsgrundlagen der Gesellschaft / Gemeinschaft

Spenden und Mitgliedsbeiträge

19

Spenden und Mitgliedsbeiträge, die im Namen der Beteiligten im Kalenderjahr 2022 geleistet wurden

		EUR	Ct
3	zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland (ohne Betrag in Zeile 7)	182	1.747,20
4	zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	494	
5	an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	181	
6	an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	184	
Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die im Namen der Beteiligten im Kalenderjahr 2022 geleistet wurden			
7	geleistete Spenden an Empfänger im Inland	457	
8	geleistete Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	495	
9	Summe der Umsätze, Löhne und Gehälter im Kalenderjahr	185	678.514 ,—

Gezahlte Versorgungsleistungen

Versorgungsleistungen aus Renten laut Vertrag (von der Gesellschaft gezahlt)

Angaben zur ersten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

10

Ertragsanteil der empfangsberechtigten Person (in %)

196

tatsächlich gezahlter Betrag

191

EUR

Ct

Name der empfangsberechtigten Person

12

Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person

13 197

Angaben zur zweiten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

14

Ertragsanteil der empfangsberechtigten Person (in %)

tatsächlich gezahlter Betrag

EUR

Ct

Name der empfangsberechtigten Person

16

Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person

17

Versorgungsleistungen aus Dauernden Lasten laut Vertrag (von der Gesellschaft gezahlt)

Angaben zur ersten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

EUR

Ct

tatsächlich gezahlter Betrag

191

Name der empfangsberechtigten Person

Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person

197

Angaben zur zweiten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

EUR

Ct

tatsächlich gezahlter Betrag

Name der empfangsberechtigten Person

Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person

Angaben zur De-minimis-Beihilfe und zur Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau nach § 7b EStG

EUR

Ct

Bemessungsgrundlage im Sinne des § 7b EStG

670

Verbraucher Beihilfewert der Gesellschaft / Gemeinschaft nach De-minimis-Verordnung

671

Verbraucher Beihilfewert der Gesellschaft / Gemeinschaft nach DAWI-de-minimis-Verordnung

672

Laborgemeinschaften im Sinne des § 1a Nummer 14a BMV-Ä 2020 und Kosten- / Hilfgemeinschaften**Betriebseinnahmen**

EUR

Ct

nach Schlüssel zu verteilen

100

abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen

102

Betriebsausgaben

nach Schlüssel zu verteilen

104

abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen

106

Angaben zu § 3a EStG

EUR

Ct

Sanierungsertrag nach § 3a Absatz 1 Satz 1 EStG

680

Nicht abziehbare Beträge nach § 3c Absatz 4 EStG

681

Die zu mindernden Beträge nach § 3a Absatz 3 Satz 2 Nummer 1 bis 6 EStG

682

Die zu mindernden Beträge nach § 3a Absatz 3 Satz 2 Nummer 13 EStG

683

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

37 **Rusk GmbH & Co. KG**

zur Anlage FE 3

Steuernummer

38 **159/173/54607****Besteuerungsgrundlagen des Beteiligten**

Die folgenden Seiten müssen für jeden Beteiligten ausgefüllt werden.

Nummer des Beteiligten

39 **1**

Name des Beteiligten

40 **Hipp, Paulus****Spenden und Mitgliedsbeiträge****Spenden und Mitgliedsbeiträge, die im Namen der Beteiligten im Kalenderjahr 2022 geleistet wurden**

		EUR	Ct
41	zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland (ohne Betrag in Zeile 45)	182	1.292,93
42	zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	494	
43	an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	181	
44	an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	184	

Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die im Namen der Beteiligten im Kalenderjahr 2022 geleistet wurden

45	geleistete Spenden an Empfänger im Inland	457	
46	geleistete Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	495	

		EUR	
47	Summe der Umsätze, Löhne und Gehälter im Kalenderjahr	185	502.100 ,—

Gezahlte Versorgungsleistungen**Versorgungsleistungen aus Renten laut Vertrag (vom Beteiligten gezahlt)**

Angaben zur ersten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

				EUR	Ct
48					
49	Ertragsanteil der empfangsberechtigten Person (in %)	196	tatsächlich gezahlter Betrag	191	

Name der empfangsberechtigten Person

50		
51	Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person	197

Angaben zur zweiten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

				EUR	Ct
52					
53	Ertragsanteil der empfangsberechtigten Person (in %)		tatsächlich gezahlter Betrag		

Name der empfangsberechtigten Person

54		
55	Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person	

Versorgungsleistungen aus Dauernden Lasten laut Vertrag (vom Beteiligten gezahlt)

Angaben zur ersten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

EUR

Ct

tatsächlich gezahlter Betrag

191

Name der empfangsberechtigten Person

Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person

197

Angaben zur zweiten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

EUR

Ct

tatsächlich gezahlter Betrag

Name der empfangsberechtigten Person

Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person

Angaben zur De-minimis-Beihilfe und zur Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau nach § 7b EStG

EUR

Ct

Bemessungsgrundlage im Sinne des § 7b EStG

670

Verbraucher Beihilfewert der Gesellschaft / Gemeinschaft nach De-minimis-Verordnung

671

Verbraucher Beihilfewert der Gesellschaft / Gemeinschaft nach DAWI-de-minimis-Verordnung

672

Laborgemeinschaften im Sinne des § 1a Nummer 14a BMV-Ä 2020 und Kosten- / Hilfgemeinschaften**Betriebseinnahmen**

EUR

Ct

abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen

102

Betriebsausgaben

abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen

106

Angaben zu § 3a EStG

EUR

Ct

Sanierungsertrag nach § 3a Absatz 1 Satz 1 EStG

680

Nicht abziehbare Beträge nach § 3c Absatz 4 EStG

681

Die zu mindernden Beträge nach § 3a Absatz 3 Satz 2 Nummer 1 bis 6 EStG

682

Die zu mindernden Beträge nach § 3a Absatz 3 Satz 2 Nummer 13 EStG

683

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

37 **Rusk GmbH & Co. KG**

zur Anlage FE 3

Steuernummer

38 **159/173/54607****Besteuerungsgrundlagen des Beteiligten**

Die folgenden Seiten müssen für jeden Beteiligten ausgefüllt werden.

Nummer des Beteiligten

39 **2**

Name des Beteiligten

40 **Rusk Verwaltungsges. mbH****Spenden und Mitgliedsbeiträge****Spenden und Mitgliedsbeiträge, die im Namen der Beteiligten im Kalenderjahr 2022 geleistet wurden**

		EUR	Ct
41	zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland (ohne Betrag in Zeile 45)	182	
42	zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	494	
43	an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	181	
44	an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	184	
Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die im Namen der Beteiligten im Kalenderjahr 2022 geleistet wurden			
45	geleistete Spenden an Empfänger im Inland	457	
46	geleistete Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	495	

		EUR	
47	Summe der Umsätze, Löhne und Gehälter im Kalenderjahr	185	, —

Gezahlte Versorgungsleistungen**Versorgungsleistungen aus Renten laut Vertrag (vom Beteiligten gezahlt)**

Angaben zur ersten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

				EUR	Ct
48					
49	Ertragsanteil der empfangsberechtigten Person (in %)	196	tatsächlich gezahlter Betrag	191	
	Name der empfangsberechtigten Person				

50		
51	Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person	197

Angaben zur zweiten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

				EUR	Ct
52					
53	Ertragsanteil der empfangsberechtigten Person (in %)		tatsächlich gezahlter Betrag		
	Name der empfangsberechtigten Person				

54		
55	Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person	

Versorgungsleistungen aus Dauernden Lasten laut Vertrag (vom Beteiligten gezahlt)

Angaben zur ersten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

EUR

Ct

tatsächlich gezahlter Betrag

191

Name der empfangsberechtigten Person

Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person

197

Angaben zur zweiten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

EUR

Ct

tatsächlich gezahlter Betrag

Name der empfangsberechtigten Person

Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person

Angaben zur De-minimis-Beihilfe und zur Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau nach § 7b EStG

EUR

Ct

Bemessungsgrundlage im Sinne des § 7b EStG

670

Verbraucher Beihilfewert der Gesellschaft / Gemeinschaft nach De-minimis-Verordnung

671

Verbraucher Beihilfewert der Gesellschaft / Gemeinschaft nach DAWI-de-minimis-Verordnung

672

Laborgemeinschaften im Sinne des § 1a Nummer 14a BMV-Ä 2020 und Kosten- / Hilfgemeinschaften**Betriebseinnahmen**

EUR

Ct

abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen

102

Betriebsausgaben

abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen

106

Angaben zu § 3a EStG

EUR

Ct

Sanierungsertrag nach § 3a Absatz 1 Satz 1 EStG

680

Nicht abziehbare Beträge nach § 3c Absatz 4 EStG

681

Die zu mindernden Beträge nach § 3a Absatz 3 Satz 2 Nummer 1 bis 6 EStG

682

Die zu mindernden Beträge nach § 3a Absatz 3 Satz 2 Nummer 13 EStG

683

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

37 **Rusk GmbH & Co. KG**

zur Anlage FE 3

Steuernummer

38 **159/173/54607****Besteuerungsgrundlagen des Beteiligten**

Die folgenden Seiten müssen für jeden Beteiligten ausgefüllt werden.

Nummer des Beteiligten

39 **3**

Name des Beteiligten

40 **Hipp, Rosalinde****Spenden und Mitgliedsbeiträge****Spenden und Mitgliedsbeiträge, die im Namen der Beteiligten im Kalenderjahr 2022 geleistet wurden**

		EUR	Ct
41	zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland (ohne Betrag in Zeile 45)	182	454,27
42	zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	494	
43	an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	181	
44	an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	184	

Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die im Namen der Beteiligten im Kalenderjahr 2022 geleistet wurden

45	geleistete Spenden an Empfänger im Inland	457	
46	geleistete Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	495	

		EUR	
47	Summe der Umsätze, Löhne und Gehälter im Kalenderjahr	185	176.414 ,—

Gezahlte Versorgungsleistungen**Versorgungsleistungen aus Renten laut Vertrag (vom Beteiligten gezahlt)**

Angaben zur ersten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

			EUR	Ct
48				
49	Ertragsanteil der empfangsberechtigten Person (in %)	196		tatsächlich gezahlter Betrag
			191	

Name der empfangsberechtigten Person

50		
51	Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person	197

Angaben zur zweiten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

			EUR	Ct
52				
53	Ertragsanteil der empfangsberechtigten Person (in %)			tatsächlich gezahlter Betrag

Name der empfangsberechtigten Person

54		
55	Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person	

Versorgungsleistungen aus Dauernden Lasten laut Vertrag (vom Beteiligten gezahlt)

Angaben zur ersten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

EUR

Ct

tatsächlich gezahlter Betrag

191

Name der empfangsberechtigten Person

Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person

197

Angaben zur zweiten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund

Datum des Vertrages

EUR

Ct

tatsächlich gezahlter Betrag

Name der empfangsberechtigten Person

Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person

Angaben zur De-minimis-Beihilfe und zur Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau nach § 7b EStG

EUR

Ct

Bemessungsgrundlage im Sinne des § 7b EStG

670

Verbraucher Beihilfewert der Gesellschaft / Gemeinschaft nach De-minimis-Verordnung

671

Verbraucher Beihilfewert der Gesellschaft / Gemeinschaft nach DAWI-de-minimis-Verordnung

672

Laborgemeinschaften im Sinne des § 1a Nummer 14a BMV-Ä 2020 und Kosten- / Hilfgemeinschaften**Betriebseinnahmen**

EUR

Ct

abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen

102

Betriebsausgaben

abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen

106

Angaben zu § 3a EStG

EUR

Ct

Sanierungsertrag nach § 3a Absatz 1 Satz 1 EStG

680

Nicht abziehbare Beträge nach § 3c Absatz 4 EStG

681

Die zu mindernden Beträge nach § 3a Absatz 3 Satz 2 Nummer 1 bis 6 EStG

682

Die zu mindernden Beträge nach § 3a Absatz 3 Satz 2 Nummer 13 EStG

683

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

Anlage FE 4

1 Rusk GmbH & Co. KG

Steuernummer

2 159/173/54607

Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns (§ 34a EStG) / Ermittlung der nach § 4 Absatz 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

Besteuerungsgrundlagen der Gesellschaft / Gemeinschaft

Einkunftsart: Land- und Forstwirtschaft

13 / 23

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG der Gesellschaft / Gemeinschaft

		EUR	Ct
3	Gewinn des Feststellungszeitraums nach § 4 Absatz 1 Satz 1 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen	233	
4	In Zeile 3 enthaltener Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs	235	

Nachversteuerung nach § 34a EStG

Die Angaben in Zeile 5 und gegebenenfalls 6 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2021 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

Grund der Nachversteuerung nach § 34a EStG

232	1 = Der Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben. 2 = Der Betrieb wurde in eine Kapitalgesellschaft / Genossenschaft eingebracht, es erfolgte ein Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft / Genossenschaft oder es wurde zur Körperschaftsbesteuerung übergegangen. 3 = Der Gewinn wird nicht mehr nach § 4 Absatz 1 EStG ermittelt. 6 = Der Betrieb oder ein von der Gesellschaft gehaltener Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG beteiligt ist.
-----	---

Falls in Zeile 5 Wert "6" eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Absatz 6 Satz 1 Nummer 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufnehmenden Gesellschaft

238

Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Absatz 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

(Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)

		EUR	Ct
7	Gewinn für Zwecke des § 4 Absatz 4a EStG	214	
Angaben zu Schuldzinsen			
8	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
9	In Zeile 8 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben	201	
10	In Zeile 8 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 9 enthalten sind	202	
11	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
12	In Zeile 11 enthaltene Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat	204	
13	In Zeile 11 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 12 enthalten sind	205	
Angaben zu Gewinnanteilen			
14	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist			
15	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
16	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	
Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG			
17	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte laut Zeile 3 und 4 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
18	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben laut Zeile 7 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	

Einkunftsart: Gewerbebetrieb

14 / 24

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG der Gesellschaft / Gemeinschaft

		EUR	Ct
19	Gewinn nach § 4 Absatz 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen	233	
20	In Zeile 19 enthaltener Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs	235	

Nachversteuerung nach § 34a EStG

Die Angaben in Zeile 21 und gegebenenfalls 22 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2021 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

Grund der Nachversteuerung nach § 34a EStG

21	232	1 = Der Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben. 2 = Der Betrieb wurde in eine Kapitalgesellschaft / Genossenschaft eingebracht, es erfolgte ein Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft / Genossenschaft oder es wurde zur Körperschaftsbesteuerung übergegangen. 3 = Der Gewinn wird nicht mehr nach § 4 Absatz 1 oder § 5 EStG ermittelt. 6 = Der Betrieb oder ein von der Gesellschaft gehaltener Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG beteiligt ist.
----	-----	--

22	Falls in Zeile 21 Wert "6" eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Absatz 6 Satz 1 Nummer 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufnehmenden Gesellschaft	238	
----	---	-----	--

Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Absatz 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

		EUR	Ct
23	Gewinn für Zwecke des § 4 Absatz 4a EStG	214	110.699,14
24	Angaben zu Schuldzinsen		
24	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	1.260,55
25	In Zeile 24 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben	201	1.260,55
26	In Zeile 24 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 25 enthalten sind	202	
27	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
28	In Zeile 27 enthaltene Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat	204	
29	In Zeile 27 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 28 enthalten sind	205	

Angaben zu Gewinnanteilen

30	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
31	Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist		
31	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
32	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	

Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG

33	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte laut Zeile 17 und 18 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
34	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben laut Zeile 21 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	

Einkunftsart: Selbständige Arbeit

15 / 25

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG der Gesellschaft / Gemeinschaft

		EUR	Ct
35	Gewinn nach § 4 Absatz 1 Satz 1 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen	233	
36	In Zeile 35 enthaltener Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs	235	

Nachversteuerung nach § 34a EStG

Die Angaben in Zeile 37 und gegebenenfalls 38 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2021 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

Grund der Nachversteuerung nach § 34a EStG

37	232	1 = Der Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben. 2 = Der Betrieb wurde in eine Kapitalgesellschaft / Genossenschaft eingebracht, es erfolgte ein Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft / Genossenschaft oder es wurde zur Körperschaftsbesteuerung übergegangen. 3 = Der Gewinn wird nicht mehr nach § 4 Absatz 1 EStG ermittelt. 6 = Der Betrieb oder ein von der Gesellschaft gehaltener Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG beteiligt ist.
----	-----	---

38	Falls in Zeile 37 Wert "6" eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Absatz 6 Satz 1 Nummer 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufnehmenden Gesellschaft	238	
----	---	-----	--

Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Absatz 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

		EUR	Ct
39	Gewinn für Zwecke des § 4 Absatz 4a EStG	214	
Angaben zu Schuldzinsen			
40	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
41	In Zeile 40 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben	201	
42	In Zeile 40 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 41 enthalten sind	202	
43	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
44	In Zeile 43 enthaltene Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat	204	
45	In Zeile 43 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 44 enthalten sind	205	
Angaben zu Gewinnanteilen			
46	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist			
47	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
48	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	
Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG			
49	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte laut Zeile 40 und 41 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
50	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben laut Zeile 44 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

51 **Rusk GmbH & Co. KG**

zur Anlage FE 4

Steuernummer

52 **159/173/54607****Besteuerungsgrundlagen des Beteiligten**

Die folgenden Seiten müssen für jeden Beteiligten ausgefüllt werden.

Nummer des Beteiligten

53 **1**

Name des Beteiligten

54 **Hipp, Paulus****Einkunftsart: Land- und Forstwirtschaft****13 / 23****Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG des Beteiligten**

		EUR	Ct
55	Gewinn des Feststellungszeitraums nach § 4 Absatz 1 Satz 1 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen	233	
56	In Zeile 55 enthaltener Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs	235	
57	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz und der Sonderbilanz, sowie Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum (auf den Feststellungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt)	662	
58	Einlagen in die Gesamthandsbilanz und die Sonderbilanz, sowie Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum (auf den Feststellungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt)	663	

Nachversteuerung nach § 34a EStG

Die Angaben in den Zeilen 57 bis 61 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2021 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

59	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer im Sinne des § 34a Absatz 4 Satz 3 EStG im Feststellungszeitraum - gegebenenfalls anteilig für diesen Betrieb	236	
----	--	-----	--

Grund der Nachversteuerung nach § 34a EStG

60	232	1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde eingebracht in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft oder in eine Personengesellschaft, die zur Körperschaftsbesteuerung übergegangen ist. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer (natürliche Person) oder eine Mitunternehmerschaft, an der nur natürliche Personen beteiligt sind, übertragen. 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG beteiligt ist.
----	-----	---

61	Falls in Zeile 60 Wert "6" eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Absatz 6 Satz 1 Nummer 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufnehmenden Gesellschaft	238	
----	---	-----	--

Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Absatz 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

(Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)

		EUR	Ct
62	Gewinn für Zwecke des § 4 Absatz 4a EStG	214	
63	Angaben zu Schuldzinsen		
	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
64	In Zeile 63 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben	201	
65	In Zeile 63 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 64 enthalten sind	202	
66	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
67	In Zeile 66 enthaltene Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat	204	
68	In Zeile 66 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 67 enthalten sind	205	
69	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
70	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	
71	Angaben zu Gewinnanteilen		
	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
72	Zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres ermittelter, kumulierter Entnahmenüberschuss	212	

Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist

		EUR	Ct
73	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
74	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	
Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG			
75	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte laut Zeile 62 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
76	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben laut Zeile 65 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	

Einkunftsart: Gewerbebetrieb

14 / 24

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG des Beteiligten

		EUR	Ct
77	Gewinn nach § 4 Absatz 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen	233	
78	In Zeile 77 enthaltener Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs	235	

Nachversteuerung nach § 34a EStG

Die Angaben in den Zeilen 79 bis 81 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2021 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

79	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer im Sinne des § 34a Absatz 4 Satz 3 EStG - gegebenenfalls anteilig für diesen Betrieb	236	
----	---	-----	--

Grund der Nachversteuerung nach § 34a EStG

- 232 ☐ 1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert.
 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde eingebracht in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft oder in eine Personengesellschaft, die zur Körperschaftsbesteuerung übergegangen ist.
 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht.
 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer (natürliche Person) oder eine Mitunternehmerschaft, an der nur natürliche Personen beteiligt sind, übertragen.
 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG beteiligt ist.

80	Falls in Zeile 80 Wert "6" eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Absatz 6 Satz 1 Nummer 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufnehmenden Gesellschaft	238	
----	---	-----	--

Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Absatz 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

		EUR	Ct
82	Gewinn für Zwecke des § 4 Absatz 4a EStG	214	82.245,11
Angaben zu Schuldzinsen			
83	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	932,81
84	In Zeile 83 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben	201	932,81
85	In Zeile 83 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 84 enthalten sind	202	
86	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
87	In Zeile 86 enthaltene Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat	204	
88	In Zeile 86 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 87 enthalten sind	205	
89	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
90	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	181.674,69

Angaben zu Gewinnanteilen

91	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
92	Zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres ermittelter, kumulierter Entnahmenüberschuss	212	-103.137,83

Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist

93	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
94	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	

Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG

		EUR	Ct
95	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte laut Zeile 76 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
96	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben laut Zeile 79 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	

Einkunftsart: Selbständige Arbeit

15 / 25

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG des Beteiligten

		EUR	Ct
97	Gewinn nach § 4 Absatz 1 Satz 1 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen	233	
98	In Zeile 97 enthaltener Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs	235	

Nachversteuerung nach § 34a EStG

Die Angaben in den Zeilen 99 bis 101 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2021 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

99	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer im Sinne des § 34a Absatz 4 Satz 3 EStG - gegebenenfalls anteilig für diesen Betrieb	236	
100	Grund der Nachversteuerung nach § 34a EStG		
101	232 1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde eingebracht in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft oder in eine Personengesellschaft, die zur Körperschaftsbesteuerung übergegangen ist. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer (natürliche Person) oder eine Mitunternehmerschaft, an der nur natürliche Personen beteiligt sind, übertragen. 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG beteiligt ist.		

101	Falls in Zeile 100 Wert "6" eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Absatz 6 Satz 1 Nummer 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufnehmenden Gesellschaft	238	
-----	--	-----	--

Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Absatz 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

		EUR	Ct
102	Gewinn für Zwecke des § 4 Absatz 4a EStG	214	
103	Angaben zu Schuldzinsen		
103	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
104	In Zeile 103 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben	201	
105	In Zeile 103 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 104 enthalten sind	202	
106	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
107	In Zeile 106 enthaltene Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat	204	
108	In Zeile 106 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 107 enthalten sind	205	
109	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
110	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	

Angaben zu Gewinnanteilen

111	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
112	Zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres ermittelter, kumulierter Entnahmenüberschuss	212	

Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist

113	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
114	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	

Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG

115	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte laut Zeile 98 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
116	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben laut Zeile 101 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

51 **Rusk GmbH & Co. KG**

zur Anlage FE 4

Steuernummer

52 **159/173/54607****Besteuerungsgrundlagen des Beteiligten**

Die folgenden Seiten müssen für jeden Beteiligten ausgefüllt werden.

Nummer des Beteiligten

53 **2**

Name des Beteiligten

54 **Rusk Verwaltungsges. mbH****Einkunftsart: Land- und Forstwirtschaft****13 / 23****Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG des Beteiligten**

		EUR	Ct
55	Gewinn des Feststellungszeitraums nach § 4 Absatz 1 Satz 1 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen	233	
56	In Zeile 55 enthaltener Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs	235	
57	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz und der Sonderbilanz, sowie Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum (auf den Feststellungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt)	662	
58	Einlagen in die Gesamthandsbilanz und die Sonderbilanz, sowie Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum (auf den Feststellungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt)	663	

Nachversteuerung nach § 34a EStG

Die Angaben in den Zeilen 57 bis 61 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2021 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

59	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer im Sinne des § 34a Absatz 4 Satz 3 EStG im Feststellungszeitraum - gegebenenfalls anteilig für diesen Betrieb	236	
----	--	-----	--

Grund der Nachversteuerung nach § 34a EStG

60	232	1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde eingebracht in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft oder in eine Personengesellschaft, die zur Körperschaftsbesteuerung übergegangen ist. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer (natürliche Person) oder eine Mitunternehmerschaft, an der nur natürliche Personen beteiligt sind, übertragen. 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG beteiligt ist.
----	-----	---

61	Falls in Zeile 60 Wert "6" eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Absatz 6 Satz 1 Nummer 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufnehmenden Gesellschaft	238	
----	---	-----	--

Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Absatz 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

(Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)

		EUR	Ct
62	Gewinn für Zwecke des § 4 Absatz 4a EStG	214	
63	Angaben zu Schuldzinsen		
	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
64	In Zeile 63 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben	201	
65	In Zeile 63 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 64 enthalten sind	202	
66	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
67	In Zeile 66 enthaltene Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat	204	
68	In Zeile 66 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 67 enthalten sind	205	
69	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
70	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	
71	Angaben zu Gewinnanteilen		
	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
72	Zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres ermittelter, kumulierter Entnahmenüberschuss	212	

Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist

		EUR	Ct
73	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
74	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	
Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG			
Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte laut Zeile 62 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind			
75		611	
Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben laut Zeile 65 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist			
76		612	

Einkunftsart: Gewerbebetrieb

14 / 24

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG des Beteiligten

		EUR	Ct
77	Gewinn nach § 4 Absatz 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen	233	
78	In Zeile 77 enthaltener Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs	235	

Nachversteuerung nach § 34a EStG

Die Angaben in den Zeilen 79 bis 81 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2021 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

79	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer im Sinne des § 34a Absatz 4 Satz 3 EStG - gegebenenfalls anteilig für diesen Betrieb	236	
----	---	-----	--

Grund der Nachversteuerung nach § 34a EStG

- 232 ☐ 1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert.
 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde eingebracht in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft oder in eine Personengesellschaft, die zur Körperschaftsbesteuerung übergegangen ist.
 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht.
 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer (natürliche Person) oder eine Mitunternehmerschaft, an der nur natürliche Personen beteiligt sind, übertragen.
 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG beteiligt ist.

80	Falls in Zeile 80 Wert "6" eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Absatz 6 Satz 1 Nummer 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufnehmenden Gesellschaft	238	
----	---	-----	--

Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Absatz 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

		EUR	Ct
82	Gewinn für Zwecke des § 4 Absatz 4a EStG	214	
Angaben zu Schuldzinsen			
83	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
84	In Zeile 83 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben	201	
85	In Zeile 83 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 84 enthalten sind	202	
86	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
87	In Zeile 86 enthaltene Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat	204	
88	In Zeile 86 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 87 enthalten sind	205	
89	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
90	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	
Angaben zu Gewinnanteilen			
91	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
92	Zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres ermittelter, kumulierter Entnahmenüberschuss	212	
Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist			
93	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
94	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	

Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG

		EUR	Ct
95	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte laut Zeile 76 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
96	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben laut Zeile 79 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	

Einkunftsart: Selbständige Arbeit

15 / 25

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG des Beteiligten

		EUR	Ct
97	Gewinn nach § 4 Absatz 1 Satz 1 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen	233	
98	In Zeile 97 enthaltener Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs	235	

Nachversteuerung nach § 34a EStG

Die Angaben in den Zeilen 99 bis 101 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2021 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

99	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer im Sinne des § 34a Absatz 4 Satz 3 EStG - gegebenenfalls anteilig für diesen Betrieb	236	
	Grund der Nachversteuerung nach § 34a EStG		
232	1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde eingebracht in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft oder in eine Personengesellschaft, die zur Körperschaftsbesteuerung übergegangen ist. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer (natürliche Person) oder eine Mitunternehmerschaft, an der nur natürliche Personen beteiligt sind, übertragen. 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG beteiligt ist.		

101	Falls in Zeile 100 Wert "6" eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Absatz 6 Satz 1 Nummer 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufnehmenden Gesellschaft	238	
-----	--	-----	--

Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Absatz 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

		EUR	Ct
102	Gewinn für Zwecke des § 4 Absatz 4a EStG	214	
	Angaben zu Schuldzinsen		
103	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
104	In Zeile 103 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben	201	
105	In Zeile 103 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 104 enthalten sind	202	
106	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
107	In Zeile 106 enthaltene Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat	204	
108	In Zeile 106 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 107 enthalten sind	205	
109	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
110	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	

Angaben zu Gewinnanteilen

111	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
112	Zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres ermittelter, kumulierter Entnahmenüberschuss	212	

Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist

113	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
114	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	

Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG

115	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte laut Zeile 98 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
116	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben laut Zeile 101 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

51 **Rusk GmbH & Co. KG**

zur Anlage FE 4

Steuernummer

52 **159/173/54607****Besteuerungsgrundlagen des Beteiligten**

Die folgenden Seiten müssen für jeden Beteiligten ausgefüllt werden.

Nummer des Beteiligten

53 **3**

Name des Beteiligten

54 **Hipp, Rosalinde****Einkunftsart: Land- und Forstwirtschaft****13 / 23****Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG des Beteiligten**

		EUR	Ct
55	Gewinn des Feststellungszeitraums nach § 4 Absatz 1 Satz 1 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen	233	
56	In Zeile 55 enthaltener Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs	235	
57	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz und der Sonderbilanz, sowie Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum (auf den Feststellungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt)	662	
58	Einlagen in die Gesamthandsbilanz und die Sonderbilanz, sowie Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum (auf den Feststellungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt)	663	

Nachversteuerung nach § 34a EStG

Die Angaben in den Zeilen 57 bis 61 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2021 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

59	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer im Sinne des § 34a Absatz 4 Satz 3 EStG im Feststellungszeitraum - gegebenenfalls anteilig für diesen Betrieb	236	
----	--	-----	--

Grund der Nachversteuerung nach § 34a EStG

60	232	1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde eingebracht in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft oder in eine Personengesellschaft, die zur Körperschaftsbesteuerung übergegangen ist. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer (natürliche Person) oder eine Mitunternehmerschaft, an der nur natürliche Personen beteiligt sind, übertragen. 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG beteiligt ist.
----	-----	---

61	Falls in Zeile 60 Wert "6" eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Absatz 6 Satz 1 Nummer 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufnehmenden Gesellschaft	238	
----	---	-----	--

Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Absatz 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

(Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)

		EUR	Ct
62	Gewinn für Zwecke des § 4 Absatz 4a EStG	214	
63	Angaben zu Schuldzinsen		
	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
64	In Zeile 63 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben	201	
65	In Zeile 63 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 64 enthalten sind	202	
66	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
67	In Zeile 66 enthaltene Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat	204	
68	In Zeile 66 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 67 enthalten sind	205	
69	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
70	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	
	Angaben zu Gewinnanteilen		
71	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
72	Zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres ermittelter, kumulierter Entnahmenüberschuss	212	

Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist

		EUR	Ct
73	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
74	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	
Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG			
75	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte laut Zeile 62 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
76	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben laut Zeile 65 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	

Einkunftsart: Gewerbebetrieb

14 / 24

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG des Beteiligten

		EUR	Ct
77	Gewinn nach § 4 Absatz 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen	233	
78	In Zeile 77 enthaltener Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs	235	

Nachversteuerung nach § 34a EStG

Die Angaben in den Zeilen 79 bis 81 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2021 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

79	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer im Sinne des § 34a Absatz 4 Satz 3 EStG - gegebenenfalls anteilig für diesen Betrieb	236	
----	---	-----	--

Grund der Nachversteuerung nach § 34a EStG

- 232 ☐ 1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert.
 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde eingebracht in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft oder in eine Personengesellschaft, die zur Körperschaftsbesteuerung übergegangen ist.
 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht.
 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer (natürliche Person) oder eine Mitunternehmerschaft, an der nur natürliche Personen beteiligt sind, übertragen.
 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG beteiligt ist.

81	Falls in Zeile 80 Wert "6" eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Absatz 6 Satz 1 Nummer 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufnehmenden Gesellschaft	238	
----	---	-----	--

Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Absatz 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

		EUR	Ct
82	Gewinn für Zwecke des § 4 Absatz 4a EStG	214	28.454,03
Angaben zu Schuldzinsen			
83	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	327,74
84	In Zeile 83 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben	201	327,74
85	In Zeile 83 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 84 enthalten sind	202	
86	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
87	In Zeile 86 enthaltene Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat	204	
88	In Zeile 86 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 87 enthalten sind	205	
89	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
90	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	26.912,60

Angaben zu Gewinnanteilen

91	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
92	Zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres ermittelter, kumulierter Entnahmenüberschuss	212	-804,49

Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist

93	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
94	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	

Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG

		EUR	Ct
95	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte laut Zeile 76 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
96	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben laut Zeile 79 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	

Einkunftsart: Selbständige Arbeit

15 / 25

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG des Beteiligten

		EUR	Ct
97	Gewinn nach § 4 Absatz 1 Satz 1 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen	233	
98	In Zeile 97 enthaltener Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs	235	

Nachversteuerung nach § 34a EStG

Die Angaben in den Zeilen 99 bis 101 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2021 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

99	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer im Sinne des § 34a Absatz 4 Satz 3 EStG - gegebenenfalls anteilig für diesen Betrieb	236	
	Grund der Nachversteuerung nach § 34a EStG		
232	1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde eingebracht in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft oder in eine Personengesellschaft, die zur Körperschaftsbesteuerung übergegangen ist. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer (natürliche Person) oder eine Mitunternehmerschaft, an der nur natürliche Personen beteiligt sind, übertragen. 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Absatz 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG oder eine Mitunternehmerschaft übertragen, an der eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Absatz 1 KStG beteiligt ist.		

100	Falls in Zeile 100 Wert "6" eingetragen: Prozentualer Anteil für die Nachversteuerung nach § 34a Absatz 6 Satz 1 Nummer 3 Satz 1 oder Satz 2 EStG an der aufnehmenden Gesellschaft	238	
-----	--	-----	--

Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Absatz 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

		EUR	Ct
102	Gewinn für Zwecke des § 4 Absatz 4a EStG	214	
	Angaben zu Schuldzinsen		
103	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
104	In Zeile 103 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben	201	
105	In Zeile 103 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 104 enthalten sind	202	
106	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
107	In Zeile 106 enthaltene Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat	204	
108	In Zeile 106 enthaltene Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 107 enthalten sind	205	
109	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
110	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	

Angaben zu Gewinnanteilen

111	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
112	Zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres ermittelter, kumulierter Entnahmenüberschuss	212	

Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist

113	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
114	im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	

Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG

115	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte laut Zeile 98 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
116	Nicht abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Absatz 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben laut Zeile 101 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

Anlage FE 5

1 Rusk GmbH & Co. KG

Steuernummer

2 159/173/54607

Angaben zu § 4 Absatz 4a, § 15a, § 15b und § 34a EStG

Besteuerungsgrundlagen der Gesellschaft / Gemeinschaft

Einkunftsart: Land- und Forstwirtschaft

13

(Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)

Angaben zu § 4 Absatz 4a und / oder § 15a EStG

Steuerfreie Einnahmen, abzüglich damit in Zusammenhang stehende Betriebsausgaben (ohne den steuerfreien Teil der Einnahmen nach § 3 Nummer 40 EStG, § 8b KStG und ohne Einnahmen, die nach einem DBA steuerfrei sind)

EUR

Ct

613

Angaben zu § 15a EStG

Summe der 2022 nach § 7g Absatz 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge abzüglich Summe der 2022 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 1 EStG im Gesamthandsvermögen

605

Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben, abzüglich entsprechender Erstattungen (einschließlich Beträge aus Untergesellschaften und ohne Beträge nach § 4 Absatz 4a EStG)

614

- Erstattungsüberhang bitte mit vorangestelltem Minuszeichen eintragen -

Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres

780

Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres

781

Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)

nach Schlüssel zu verteilen

410

abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen

411

Angaben zu § 15b EStG

Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres

784

Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres

785

Einkunftsart: Gewerbebetrieb

14

Angaben zu § 4 Absatz 4a und / oder § 15a EStG

Steuerfreie Einnahmen, abzüglich damit in Zusammenhang stehende Betriebsausgaben (ohne den steuerfreien Teil der Einnahmen nach § 3 Nummer 40 EStG, § 8b KStG und ohne Einnahmen, die nach einem DBA steuerfrei sind)

EUR

Ct

613

Angaben zu § 15a EStG

Summe der 2022 nach § 7g Absatz 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge abzüglich Summe der 2022 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 1 EStG im Gesamthandsvermögen

605

Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben, abzüglich entsprechender Erstattungen (einschließlich Beträge aus Untergesellschaften und ohne Beträge nach § 4 Absatz 4a EStG)

614

- Erstattungsüberhang bitte mit vorangestelltem Minuszeichen eintragen -

13.992,19

Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres

780

Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres

781

Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)

nach Schlüssel zu verteilen

410

abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen

411

Angaben zu § 15b EStG

Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres

784

Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres

785

Einkunftsart: Selbständige Arbeit

15

Angaben zu § 4 Absatz 4a und / oder § 15a EStG

Steuerfreie Einnahmen, abzüglich damit in Zusammenhang stehende Betriebsausgaben (ohne den steuerfreien Teil der Einnahmen nach § 3 Nummer 40 EStG, § 8b KStG und ohne Einnahmen, die nach einem DBA steuerfrei sind)

EUR

Ct

613

Angaben zu § 15a EStG

Summe der 2022 nach § 7g Absatz 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge abzüglich Summe der 2022 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 1 EStG im Gesamthandsvermögen

605

Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben, abzüglich entsprechender Erstattungen (einschließlich Beträge aus Untergesellschaften und ohne Beträge nach § 4 Absatz 4a EStG)

614

- Erstattungsüberhang bitte mit vorangestelltem Minuszeichen eintragen -

Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres

780

Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres

781

Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)

nach Schlüssel zu verteilen

410

abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen

411

Angaben zu § 15b EStG

Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres

784

Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres

785

Einkunftsart: Vermietung und Verpachtung

16

Angaben zu § 15a EStG

EUR

Ct

Korrekturposten gemäß BMF-Schreiben vom 15.9.2020, BStBl I Seite 919

613

Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres

780

Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres

781

Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)

nach Schlüssel zu verteilen

410

abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen

411

Angaben zu § 15b EStG

Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres

784

Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres

785

Name der Gesellschaft

37 **Rusk GmbH & Co. KG**

zur Anlage FE 5

Steuernummer

38 **159/173/54607****Besteuerungsgrundlagen des Beteiligten**

Die folgenden Seiten müssen für jeden Beteiligten ausgefüllt werden.

Nummer des Beteiligten

39 **1**

Name des Beteiligten

40 **Hipp, Paulus****Einkunftsart: Land- und Forstwirtschaft****13**

(Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)

Angaben zu § 4 Absatz 4a, § 15a und / oder § 34a EStG

		EUR	Ct
41	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz / dem Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	162	
42	Einlagen in die Gesamthandsbilanz / das Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	163	
43	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	164	
44	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	165	
45	Entnahmen aus der Sonderbilanz / dem Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	166	
46	Einlagen in die Sonderbilanz / das Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	167	
Angaben zu § 4 Absatz 4a und / oder § 15a EStG			
47	Steuerfreie Einnahmen, abzüglich damit in Zusammenhang stehende Betriebsausgaben (ohne den steuerfreien Teil der Einnahmen nach § 3 Nummer 40 EStG, § 8b KStG und ohne Einnahmen, die nach einem DBA steuerfrei sind)	613	
Angaben zu § 15a EStG			
48	Summe der 2022 nach § 7g Absatz 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge abzüglich Summe der 2022 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 1 EStG im Gesamthandsvermögen	605	
49	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben, abzüglich entsprechender Erstattungen (einschließlich Beträge aus Untergesellschaften und ohne Beträge nach § 4 Absatz 4a EStG)	614	
50	- Erstattungsüberhang bitte mit vorangestelltem Minuszeichen eintragen -		
51	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	780	
	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	781	
Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)			
52	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	411	
Angaben zu § 15b EStG			
53	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	784	
54	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	785	

Einkunftsart: Gewerbebetrieb**14****Angaben zu § 4 Absatz 4a, § 15a und / oder § 34a EStG**

		EUR	Ct
55	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz / dem Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	162	0,00
56	Einlagen in die Gesamthandsbilanz / das Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	163	150.000,00
57	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	164	
58	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	165	
59	Entnahmen aus der Sonderbilanz / dem Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	166	105.581,71
60	Einlagen in die Sonderbilanz / das Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	167	0,00

Angaben zu § 4 Absatz 4a und / oder § 15a EStG

		EUR	Ct
61	Steuerfreie Einnahmen, abzüglich damit in Zusammenhang stehende Betriebsausgaben (ohne den steuerfreien Teil der Einnahmen nach § 3 Nummer 40 EStG, § 8b KStG und ohne Einnahmen, die nach einem DBA steuerfrei sind)	613	
Angaben zu § 15a EStG			
62	Summe der 2022 nach § 7g Absatz 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge abzüglich Summe der 2022 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 1 EStG im Gesamthandsvermögen	605	
63	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben, abzüglich entsprechender Erstattungen (einschließlich Beträge aus Untergesellschaften und ohne Beträge nach § 4 Absatz 4a EStG)	614	10.354,22
	- Erstattungsüberhang bitte mit vorangestelltem Minuszeichen eintragen -		
64	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	780	
65	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	781	
Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)			
66	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	411	
Angaben zu § 15b EStG			
67	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	784	
68	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	785	

Einkunftsart: Selbständige Arbeit

15

Angaben zu § 4 Absatz 4a, § 15a und / oder § 34a EStG

		EUR	Ct
69	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz / dem Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	162	
70	Einlagen in die Gesamthandsbilanz / das Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	163	
71	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	164	
72	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	165	
73	Entnahmen aus der Sonderbilanz / dem Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	166	
74	Einlagen in die Sonderbilanz / das Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	167	
Angaben zu § 4 Absatz 4a und / oder § 15a EStG			
75	Steuerfreie Einnahmen, abzüglich damit in Zusammenhang stehende Betriebsausgaben (ohne den steuerfreien Teil der Einnahmen nach § 3 Nummer 40 EStG, § 8b KStG und ohne Einnahmen, die nach einem DBA steuerfrei sind)	613	
Angaben zu § 15a EStG			
76	Summe der 2022 nach § 7g Absatz 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge abzüglich Summe der 2022 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 1 EStG im Gesamthandsvermögen	605	
77	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben, abzüglich entsprechender Erstattungen (einschließlich Beträge aus Untergesellschaften und ohne Beträge nach § 4 Absatz 4a EStG)	614	
	- Erstattungsüberhang bitte mit vorangestelltem Minuszeichen eintragen -		
78	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	780	
79	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	781	
Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)			
80	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	411	
Angaben zu § 15b EStG			
81	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	784	
82	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	785	

Einkunftsart: Vermietung und Verpachtung

16

Angaben zu § 15a EStG

		EUR	Ct
83	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz / dem Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	162	
84	Einlagen in die Gesamthandsbilanz / das Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	163	
85	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz / zum negativen Ergänzungsvermögen im Wirtschaftsjahr	164	
86	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz / zum positiven Ergänzungsvermögen im Wirtschaftsjahr	165	
87	Korrekturposten gemäß BMF-Schreiben vom 15.9.2020, BStBl I Seite 919	613	
88	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	780	
89	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	781	
	Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)		
90	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	411	
	Angaben zu § 15b EStG		
91	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	784	
92	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	785	

Name der Gesellschaft

37 **Rusk GmbH & Co. KG**

zur Anlage FE 5

Steuernummer

38 **159/173/54607****Besteuerungsgrundlagen des Beteiligten**

Die folgenden Seiten müssen für jeden Beteiligten ausgefüllt werden.

Nummer des Beteiligten

39 **2**

Name des Beteiligten

40 **Rusk Verwaltungsges. mbH****Einkunftsart: Land- und Forstwirtschaft****13**

(Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)

Angaben zu § 4 Absatz 4a, § 15a und / oder § 34a EStG

		EUR	Ct
41	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz / dem Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	162	
42	Einlagen in die Gesamthandsbilanz / das Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	163	
43	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	164	
44	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	165	
45	Entnahmen aus der Sonderbilanz / dem Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	166	
46	Einlagen in die Sonderbilanz / das Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	167	
Angaben zu § 4 Absatz 4a und / oder § 15a EStG			
47	Steuerfreie Einnahmen, abzüglich damit in Zusammenhang stehende Betriebsausgaben (ohne den steuerfreien Teil der Einnahmen nach § 3 Nummer 40 EStG, § 8b KStG und ohne Einnahmen, die nach einem DBA steuerfrei sind)	613	
Angaben zu § 15a EStG			
48	Summe der 2022 nach § 7g Absatz 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge abzüglich Summe der 2022 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 1 EStG im Gesamthandsvermögen	605	
49	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben, abzüglich entsprechender Erstattungen (einschließlich Beträge aus Untergesellschaften und ohne Beträge nach § 4 Absatz 4a EStG)	614	
50	- Erstattungsüberhang bitte mit vorangestelltem Minuszeichen eintragen -		
51	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	780	
52	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	781	
Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)			
53	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	411	
Angaben zu § 15b EStG			
54	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	784	
55	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	785	

Einkunftsart: Gewerbebetrieb**14****Angaben zu § 4 Absatz 4a, § 15a und / oder § 34a EStG**

		EUR	Ct
55	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz / dem Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	162	0,00
56	Einlagen in die Gesamthandsbilanz / das Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	163	0,00
57	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	164	
58	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	165	
59	Entnahmen aus der Sonderbilanz / dem Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	166	
60	Einlagen in die Sonderbilanz / das Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	167	

Angaben zu § 4 Absatz 4a und / oder § 15a EStG

		EUR	Ct
61	Steuerfreie Einnahmen, abzüglich damit in Zusammenhang stehende Betriebsausgaben (ohne den steuerfreien Teil der Einnahmen nach § 3 Nummer 40 EStG, § 8b KStG und ohne Einnahmen, die nach einem DBA steuerfrei sind)	613	
Angaben zu § 15a EStG			
62	Summe der 2022 nach § 7g Absatz 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge abzüglich Summe der 2022 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 1 EStG im Gesamthandsvermögen	605	
63	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben, abzüglich entsprechender Erstattungen (einschließlich Beträge aus Untergesellschaften und ohne Beträge nach § 4 Absatz 4a EStG)	614	
63	- Erstattungsüberhang bitte mit vorangestelltem Minuszeichen eintragen -		
64	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	780	
65	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	781	
Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)			
66	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	411	
Angaben zu § 15b EStG			
67	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	784	
68	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	785	

Einkunftsart: Selbständige Arbeit

15

Angaben zu § 4 Absatz 4a, § 15a und / oder § 34a EStG

		EUR	Ct
69	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz / dem Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	162	
70	Einlagen in die Gesamthandsbilanz / das Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	163	
71	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	164	
72	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	165	
73	Entnahmen aus der Sonderbilanz / dem Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	166	
74	Einlagen in die Sonderbilanz / das Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	167	
Angaben zu § 4 Absatz 4a und / oder § 15a EStG			
75	Steuerfreie Einnahmen, abzüglich damit in Zusammenhang stehende Betriebsausgaben (ohne den steuerfreien Teil der Einnahmen nach § 3 Nummer 40 EStG, § 8b KStG und ohne Einnahmen, die nach einem DBA steuerfrei sind)	613	
Angaben zu § 15a EStG			
76	Summe der 2022 nach § 7g Absatz 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge abzüglich Summe der 2022 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 1 EStG im Gesamthandsvermögen	605	
77	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben, abzüglich entsprechender Erstattungen (einschließlich Beträge aus Untergesellschaften und ohne Beträge nach § 4 Absatz 4a EStG)	614	
77	- Erstattungsüberhang bitte mit vorangestelltem Minuszeichen eintragen -		
78	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	780	
79	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	781	
Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)			
80	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	411	
Angaben zu § 15b EStG			
81	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	784	
82	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	785	

Einkunftsart: Vermietung und Verpachtung

16

Angaben zu § 15a EStG

		EUR	Ct
83	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz / dem Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	162	
84	Einlagen in die Gesamthandsbilanz / das Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	163	
85	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz / zum negativen Ergänzungsvermögen im Wirtschaftsjahr	164	
86	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz / zum positiven Ergänzungsvermögen im Wirtschaftsjahr	165	
87	Korrekturposten gemäß BMF-Schreiben vom 15.9.2020, BStBl I Seite 919	613	
88	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Unterogesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	780	
89	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Unterogesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	781	
	Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)		
90	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	411	
	Angaben zu § 15b EStG		
91	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Unterogesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	784	
92	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Unterogesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	785	

Name der Gesellschaft

37 **Rusk GmbH & Co. KG**

zur Anlage FE 5

Steuernummer

38 **159/173/54607****Besteuerungsgrundlagen des Beteiligten**

Die folgenden Seiten müssen für jeden Beteiligten ausgefüllt werden.

Nummer des Beteiligten

39 **3**

Name des Beteiligten

40 **Hipp, Rosalinde****Einkunftsart: Land- und Forstwirtschaft**

13

(Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)

Angaben zu § 4 Absatz 4a, § 15a und / oder § 34a EStG

		EUR	Ct
41	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz / dem Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	162	
42	Einlagen in die Gesamthandsbilanz / das Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	163	
43	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	164	
44	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	165	
45	Entnahmen aus der Sonderbilanz / dem Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	166	
46	Einlagen in die Sonderbilanz / das Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	167	
Angaben zu § 4 Absatz 4a und / oder § 15a EStG			
47	Steuerfreie Einnahmen, abzüglich damit in Zusammenhang stehende Betriebsausgaben (ohne den steuerfreien Teil der Einnahmen nach § 3 Nummer 40 EStG, § 8b KStG und ohne Einnahmen, die nach einem DBA steuerfrei sind)	613	
Angaben zu § 15a EStG			
48	Summe der 2022 nach § 7g Absatz 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge abzüglich Summe der 2022 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 1 EStG im Gesamthandsvermögen	605	
49	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben, abzüglich entsprechender Erstattungen (einschließlich Beträge aus Untergesellschaften und ohne Beträge nach § 4 Absatz 4a EStG)	614	
50	- Erstattungsüberhang bitte mit vorangestelltem Minuszeichen eintragen -		
51	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	780	
	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	781	
Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)			
52	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	411	
Angaben zu § 15b EStG			
53	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	784	
54	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	785	

Einkunftsart: Gewerbebetrieb

14

Angaben zu § 4 Absatz 4a, § 15a und / oder § 34a EStG

		EUR	Ct
55	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz / dem Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	162	0,00
56	Einlagen in die Gesamthandsbilanz / das Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	163	0,00
57	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	164	
58	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	165	
59	Entnahmen aus der Sonderbilanz / dem Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	166	804,49
60	Einlagen in die Sonderbilanz / das Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	167	0,00

Angaben zu § 4 Absatz 4a und / oder § 15a EStG

		EUR	Ct
61	Steuerfreie Einnahmen, abzüglich damit in Zusammenhang stehende Betriebsausgaben (ohne den steuerfreien Teil der Einnahmen nach § 3 Nummer 40 EStG, § 8b KStG und ohne Einnahmen, die nach einem DBA steuerfrei sind)	613	
Angaben zu § 15a EStG			
62	Summe der 2022 nach § 7g Absatz 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge abzüglich Summe der 2022 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 1 EStG im Gesamthandsvermögen	605	
63	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben, abzüglich entsprechender Erstattungen (einschließlich Beträge aus Untergesellschaften und ohne Beträge nach § 4 Absatz 4a EStG)	614	3.637,97
	- Erstattungsüberhang bitte mit vorangestelltem Minuszeichen eintragen -		
64	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	780	
65	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	781	
Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)			
66	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	411	
Angaben zu § 15b EStG			
67	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	784	
68	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	785	

Einkunftsart: Selbständige Arbeit

15

Angaben zu § 4 Absatz 4a, § 15a und / oder § 34a EStG

		EUR	Ct
69	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz / dem Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	162	
70	Einlagen in die Gesamthandsbilanz / das Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	163	
71	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	164	
72	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr	165	
73	Entnahmen aus der Sonderbilanz / dem Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	166	
74	Einlagen in die Sonderbilanz / das Sondervermögen im Wirtschaftsjahr	167	
Angaben zu § 4 Absatz 4a und / oder § 15a EStG			
75	Steuerfreie Einnahmen, abzüglich damit in Zusammenhang stehende Betriebsausgaben (ohne den steuerfreien Teil der Einnahmen nach § 3 Nummer 40 EStG, § 8b KStG und ohne Einnahmen, die nach einem DBA steuerfrei sind)	613	
Angaben zu § 15a EStG			
76	Summe der 2022 nach § 7g Absatz 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge abzüglich Summe der 2022 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Absatz 1 EStG im Gesamthandsvermögen	605	
77	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben, abzüglich entsprechender Erstattungen (einschließlich Beträge aus Untergesellschaften und ohne Beträge nach § 4 Absatz 4a EStG)	614	
	- Erstattungsüberhang bitte mit vorangestelltem Minuszeichen eintragen -		
78	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	780	
79	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	781	
Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)			
80	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	411	
Angaben zu § 15b EStG			
81	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	784	
82	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Untergesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	785	

Einkunftsart: Vermietung und Verpachtung

16

Angaben zu § 15a EStG

		EUR	Ct
83	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz / dem Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	162	
84	Einlagen in die Gesamthandsbilanz / das Gesamthandsvermögen im Wirtschaftsjahr	163	
85	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz / zum negativen Ergänzungsvermögen im Wirtschaftsjahr	164	
86	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz / zum positiven Ergänzungsvermögen im Wirtschaftsjahr	165	
87	Korrekturposten gemäß BMF-Schreiben vom 15.9.2020, BStBl I Seite 919	613	
88	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Unterogesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	780	
89	Verrechenbarer Verlust nach § 15a Absatz 4 EStG der Unterogesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	781	
	Handelsrechtlicher Gewinn oder Verlust (bei Angaben zu § 15a EStG)		
90	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen	411	
	Angaben zu § 15b EStG		
91	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Unterogesellschaft zum Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	784	
92	Verrechenbarer Verlust nach § 15b Absatz 4 EStG der Unterogesellschaft zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahres	785	

